

zugestellt durch Österreichische Post
Ausgabe 1/2025

Unsere Gemeinde

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Lavamünd

www.lavamuend.at



WIR

sind für Sie da.
Top-Service ist unser Auftrag.

**Raiffeisenbank
Unteres Lavanttal**

Lisa-Marie Purkowitzer-Podgorz
Servicebankberaterin

+43 4356 2255

lisa-marie.purkowitzer-podgorz@rbul.at

Jasmin Skuk
*Teamleitung Servicebank/
Privatkundenbetreuerin*

+43 4356 2255 - 29232

jasmin.skuk@rbul.at

Adrian Pansi
Servicebankberater

+43 4356 2255 - 29211

adrian.pansi@rbul.at

Tamara Krivec
Servicebankberaterin

+43 4356 2255 - 29216

tamara.krivec@rbul.at


www.rb-unteres-lavanttal.at

ELEKTROTECHNIKER*IN ELEKTRO- UND GEBÄUDETECHNIK


BEI UNS ERWARTET DICH EINE TOP AUSBILDUNG MIT VIELEN BENEFITS:

 Viertagewoche
(Montag bis Donnerstag)

 Prämien und Einkaufsgutscheine
bei hervorragenden Leistungen

 Eigener Werkzeugkoffer mit
hochwertigem Werkzeug

 Einheitliche Arbeitsbekleidung
von Engelbert Strauss

 Zweiwöchige Schulungs- und
Kennenlernphase zu Beginn der Lehre

 Zusatzausbildungen und
Schulungen

 Übernahme nach der Ausbildung
mit vielen Aufstiegsmöglichkeiten

 Dart und Balanka am Feierabend
in unserem "Come Together"

 Lehrlingsentschädigung von
€ 967,42 brutto im 1. Lehrjahr + Zulagen


Lehre mit Matura möglich



GET READY!
LEHRE BEI UNS!

 Mehr Info's
gibt's hier


ELEKTROTECHNIK


mahkovec
I. & H. MAHKVOEC GMBH

Schwarzviertlerstraße 2, 9470 St. Paul

bewerbung@mahkovec.at

www.mahkovec.at



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dem Frühling erwacht unsere wunderschöne Markt-gemeinde Lavamünd zu neuem Leben und präsentiert sich in ihrer ganzen Pracht. Besonders in der bevorstehenden Osterzeit lade ich Sie herzlich ein, die vielfältigen Angebote unserer Heimat zu entdecken und zu genießen.

Unser idyllischer Badesee ist ein wahres Juwel und bietet nicht nur Erholungssuchenden einen Ort der Ruhe, sondern auch Sportbegeisterten zahlreiche Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung. Ob Beachvolleyball, Tennis oder ein Besuch im angrenzenden Sportzentrum – hier kommt jeder auf seine Kosten.

Für Wanderfreunde hält Lavamünd ein gut ausgebautes Netz an Wanderwegen bereit, die durch unsere malerische Landschaft führen. Auch Radfahrer finden bei uns abwechslungsreiche Strecken, die sowohl für Genussradler als auch für ambitionierte Sportler geeignet sind. Ab dem Sommer wird zudem die Mountainbike-Strecke Koglereck-Brandlalm befahrbar sein, was das Angebot für Radsportfreunde weiter bereichert. Ein besonderes Highlight sind die Draufloßfahrten, die einen Einblick in die traditionelle Flößerei bieten und ein unvergessliches Erlebnis für Groß und Klein darstellen.

In Lavamünd werden zudem erlebnispädagogische Programme angeboten. Die Firma IPM – unter der Leitung von Angelika Schett und Manfred Pansi – bietet hier Teamtrainings für Schulen, Erwachsene und Vereine an. Dank der hervorragenden Infrastruktur vor Ort können Schulen Schullandwochen oder Projektstage durchführen, bei denen Aktivitäten wie Klettern, Floßbau, Niedrigseilelemente und vieles mehr auf dem Programm stehen.

Auch kulinarisch hat Lavamünd einiges zu bieten. Unsere Gastronomiebetriebe verwöhnen mit regionalen Spezialitäten und laden zum Verweilen ein. Für Campingfreunde stehen idyllische Plätze zur Verfügung, die einen direkten Zugang zur Natur ermöglichen und den Aufenthalt bei uns unvergesslich machen.

Ich lade Sie herzlich ein, die Vielfalt unserer Markt-gemeinde zu erleben und wünsche Ihnen eine frohe und erholsame Osterzeit.



Ihr Bürgermeister
Wolfgang Gallant

Inhaltsverzeichnis

- Aus den Referaten 4-7
- Aus dem Gemeinderat 8-9
- Amtliches
 - Wildbachräumung 10
 - Poolbefüllungen 10
 - Energieberatung der Kelag 11
- Unsere Gemeinde
 - Veranstaltungen ab 14
 - Familiendaten ab 16
 - Gesunde Gemeinde / Community Nurse ab 18
- Bildungseinrichtungen
 - Kindergärten und Schulen 22-38
- Vereine
 - Sportvereine 29
 - Landjugend / Bauernbund 32-33
 - Chor und Marktkapelle ab 34
 - KAB Lavamünd/Neuhaus 36
 - Oldtimerclub Ettendorf 38
 - Bienenzuchtvereine ab 38
 - Lebenswertes Lavamünd 40
 - Go-Mobil 41
 - Feuerwehren ab 42

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Neues Wartehäuschen bei der Mittelschule – Ein Gemeinschaftsprojekt für unsere Kinder und die Bevölkerung



Nach vielen Jahren intensiver Bemühungen ist es uns nun endlich gelungen: In den nächsten zwei Monaten wird bei der Mittelschule ein neues Wartehäuschen errichtet! Damit schaffen wir einen dringend benötigten Schutz für die Kinder der Mittelschule und der Volksschule, die hier täglich auf den Bus warten. Doch nicht nur unsere Schüler:innen, sondern auch die gesamte Bevölkerung profitiert von dieser Verbesserung der Infrastruktur.

Gerade in den kalten Wintermonaten oder bei Regen war das Warten auf den Bus oft eine unangenehme Erfahrung. Mit dem neuen Wartehäuschen sorgen wir dafür, dass unsere Kinder und alle Busfahrgäste künftig besser geschützt sind. Das ist ein wichtiger Schritt für mehr Komfort und Sicherheit in unserer Gemeinde.

Besonders erfreulich an diesem Projekt ist, dass die Finanzierung durch eine parteiübergreifende Zusammenarbeit zustande gekommen ist. Die gesamten Kosten in Höhe von rund 7.000 Euro werden von den im Gemeinderat vertretenen Parteien – LWG 2500 Euro, SPÖ 1000 Euro, ÖVP 1250 Euro, FPÖ 1000 Euro und Verfügungsmittel Bürgermeister 1500 Euro – gemeinsam getragen. Dieses Beispiel zeigt eindrucksvoll, dass mit gutem Willen und konstruktivem Miteinander auch über Parteigrenzen hinweg nachhaltige Lösungen gefunden werden können, die unserer gesamten Bevölkerung zugutekommen.

Ein funktionierendes Gemeindeleben lebt von Zusammenhalt, Weitblick und der Bereitschaft, gemeinsame Sache für das Wohl unserer Bürger:innen zu machen. Die Errichtung dieses Wartehäuschens ist ein Beweis dafür, dass wir in unserer Gemeinde nicht nur diskutieren, sondern auch handeln – zum Wohle unserer Kinder und aller Menschen, die hier leben.

Wir freuen uns auf die Fertigstellung dieses wichtigen Projekts und danken allen Beteiligten für ihr Engagement. Sobald das Wartehäuschen steht, werden wir es gemeinsam mit den Schülern einweihen!

Übergang bzw. Zebrastreifen B-80 Mittelschule

Ob an der Straßenquerung der B80 im Bereich des Billa-Marktes (Bremsstreifen sind bereits markiert) ein Zebrastreifen oder lediglich ein gekennzeichnete Übergang eingerichtet wird, entscheidet sich in Kürze. Das zuständige Straßenbauamt Wolfsberg hat bereits eine Frequenzzählung ausgeschrieben und ein unabhängiges Institut damit beauftragt. Die Ergebnisse dieser Zählung werden darüber bestimmen, ob ein Zebrastreifen gesetzlich zulässig ist.



Bürgermeister
Wolfgang Gallant (LWG)

Sprechstunden:

Donnerstag von 14:00-18:00 Uhr
Freitag von 10:00-12:00 Uhr
um Terminvereinbarung unter der
Telefonnummer 04356/2555
wird gebeten

Referent für:

Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz, Hochwasserschutzmaßnahmen, Personalangelegenheiten, Finanzen, Soziales (Ältere Generationen, Familie, Gesundheitswesen), Kindergarten und Schulangelegenheiten inkl. Schülertransporte, gemeindliche Bauvorhaben, Gewerbe, Verkehr und alle Referate die nicht zugeteilt sind

Frohe Ostern, euer Bürgermeister
Wolfgang Gallant



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Entscheidung zur Deponie Pailgorigrube

Wie Sie vielleicht bereits aus der Zeitung erfahren haben, gibt es nun eine klare Entscheidung des Landesverwaltungsgerichts zur geplanten Deponie in Hart. Nach der mündlichen Verhandlung im Februar 2024 und vielen intensiven Bemühungen der Marktgemeinde Lavamünd sowie der Bürgerinitiative hat das Land Kärnten einen negativen Bescheid gegen das Vorhaben ausgestellt – sowohl für die Errichtung einer Bodenaushubdeponie als auch für den Betrieb einer Brechanlage. Gegen diesen Bescheid wurde Beschwerde beim Landesverwaltungsgericht eingelegt. In einer ersten Entscheidung forderte das Gericht das Land Kärnten auf, einen neuen Bescheid zu erstellen. Gegen diese Entscheidung legte das Land jedoch mit Erfolg Rechtsmittel ein. Letztlich entschied das Landesverwaltungsgericht erneut über den ursprünglichen Bescheid – mit dem erfreulichen Ergebnis, dass das öffentliche Interesse am Schutz des Waldes und des natürlichen Lebensraums höher gewertet wurde, als das Interesse an der Errichtung der Deponie. Damit wurden die Argumente des Landes Kärnten ebenso wie unsere Stellungnahmen seitens der Gemeinde berücksichtigt und bestätigt. Etwas schade finde ich persönlich, dass der Antrag unserer Bürgerinitiative abgewiesen wurde. Dennoch ist es ein wichtiges Signal, dass wir uns gemeinsam – als Gemeinde und als engagierte Bevölkerung – für den Schutz unserer Umwelt und für die Lebensqualität der angrenzenden Siedlungen starkgemacht haben. Wenn alle an einem Strang ziehen, kann man vieles erreichen.

Trotz der angespannten finanziellen Lage freut es mich ganz besonders, dass wir auch heuer wieder unsere sportbegeisterten Bürgerinnen und Bürger mit einem Zuschuss zur Tagesskikarte unterstützen konnten. Der Gemeindegasttag im Skigebiet Petzen war ein voller Erfolg.

Der Fasching in unserer Gemeinde war wieder ein wahres Highlight. Die Narrenrunde Lavamünd überzeugte mit einem großartigen Programm. Die Faschingssitzungen bei uns in Lavamünd sind weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus bekannt und eine positive Werbung für unsere Gemeinde. Auch heuer veranstalteten wir den Kinderfasching im Kultursaal Lavamünd sowie im Gasthaus Kaimbacher in Ettendorf. Das absolute Highlight war der Faschingsumzug in Ettendorf, der mit deutlich mehr Wägen und zahlreichen Besucherinnen und Besuchern



1. Vizebürgermeister
DI Georg Loibnegger, BSc (LWG)

Sprechstunden:
nach telefonischer Vereinbarung
unter 0664/1962366

Referent für:
Land- und Forstwirtschaft,
Jagd und Fischerei, Orts- und
Regionalentwicklung, Kultur
und Vereine, Tourismus und Fremden-
verkehr inkl. Geopark, Wegeangele-
genheiten (Privatwege, Güterwege,
Bringungsgemeinschaften, Hofzufahr-
ten), Natur und Umweltschutz,
Tierkörperverwertung,
Freizeitanlagen und Sport



ein voller Erfolg war. Ein herzliches Dankeschön an unsere engagierte Landjugend, die nicht nur an beiden Kinderfaschings tatkräftig mitgeholfen, sondern auch im Anschluss an den Umzug eine Faschingsdisco beim Oberen Wirt organisiert hat.

Neues Vakuumiergerät – jetzt benützbar! Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, kann ich nun erfreut berichten, dass das Vakuumiergerät angeschafft wurde und ab sofort allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Marktgemeinde kostenlos beim Standort Lagerhaus zur Verfügung steht. Vielen Dank an Harald Krischan und meinen Vorstandskollegen Bernhard Knapp für ihre Unterstützung bei der Umsetzung dieses Projekts.

Am Freitag, dem 2. Mai um 18 Uhr, findet wieder unser traditionelles Asphalt-Stockturnier statt. Alle Betriebe, Vereine und Organisationen unserer Gemeinde sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen und sich in geselliger Atmosphäre sportlich zu messen.

Am 14. und 15. Juni ist es wieder soweit: Unser traditioneller Dreifaltigkeitskirchtag steht vor der Tür! Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Heuer ist unsere Freiwillige Feuerwehr für das große Festzelt verantwortlich – mit musikalischen Highlights wie Mountain Crew und Hannah. Der Ablauf am Sonntag bleibt wie gehabt, Messe bei der Dreifaltigkeitskirche, Selchwurst beim Hüttenwirt auf der Trattn, die Marktkapelle spielt im Innenhof beim Kreuzhofer auf, für beste Unterhaltung ist im großen Zelt am Festplatz beim Bauhof gesorgt. Natürlich dürfen auch die vielen Marktstände und Attraktionen für die ganze Familie nicht fehlen.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Frühlingserwachen, viele erholsame Stunden in der Natur und ein paar Sonnenstrahlen für Herz und Seele. Unseren Vereinen und Organisationen wünsche ich viel Energie und Freude für die bevorstehenden Aktivitäten – gemeinsam gestalten wir eine lebendige Gemeinde!

1. Vizebürgermeister
DI Georg Loibnegger, BSc



Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

POMS ZIMMEREI GMBH
Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg

Zertifiziert
im Bereich
Bauökologie
und Energie-
effizienz.



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at



**Gebaute Zukunft - Erfahrung
Kompetenz und Qualität**

**Neben dem Neubau ist auch der Umbau oder die
Rekonstruktion eines bestehenden Gebäudes der
Wunsch vieler Bauherren.**

**Wir planen, konstruieren und realisieren für Sie
An- und Umbauten an Ihrem bestehenden Bauwerk.**

*Allen unseren Kunden ein frohes
und gesegnetes Osterfest!*

Geschätzte Gemeindebürgerinnen, geschätzte Gemeindebürger!

Mit dem Frühling erwacht nicht nur die Natur zu neuem Leben, sondern auch in unserer Gemeinde tut sich einiges. Von kreativen Projekten bis hin zu wichtigen Anliegen des täglichen Lebens, möchte ich Sie über aktuelle Entwicklungen informieren.

Friedhofsmauer in Ettendorf fertiggestellt – Künstlerische Gestaltung in Arbeit

Die notwendige Sanierung der Friedhofsmauer in Ettendorf ist erfolgreich abgeschlossen. Die stark beschädigte Mauer wurde auf einer Länge von rund 40 Metern vollständig betoniert und stabilisiert. Nun folgt ein besonderes Highlight. Im Zuge einer künstlerischen Gestaltung soll der Friedhofsmauer eine individuelle und ansprechende Optik verliehen werden.

Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Lavamünd, unter der Leitung von Direktor Rüdiger Zlamy, wird ein renommierter Künstler, der weltweit an Ausstellungen teilnimmt, an diesem kreativen Projekt mitwirken. Dabei erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung mitzuwirken und ihre Ideen künstlerisch umzusetzen.

Federführend begleitet wird dieses Vorhaben von Frau Maria Wright, die das Projekt mit großem Engagement unterstützt. Ziel ist es, der Friedhofsmauer nicht nur eine ansprechende Gestaltung zu verleihen, sondern auch eine Verbindung zwischen Kunst, Glaube, Gedenken, Gemeinschaft und Erinnerungsort zu schaffen.

Ich freue mich über diese kreative Initiative und bin überzeugt, dass das Ergebnis die Friedhofsmauer zu einem besonderen Blickfang machen wird. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihren Einsatz und ihre künstlerische Inspiration!

Probleme bei der Abfuhr der Gelben Säcke – Maßnahmen zur Verbesserung

In den vergangenen Monaten kam es vermehrt zu Problemen bei der Abholung der Gelben Säcke. Nichtabholungen oder mehrtägige Verzögerungen haben bei vielen Bürgerinnen und Bürgern verständlicherweise für Unmut gesorgt. Als zuständiger Referent für Abfallwirtschaft möchte ich mich für diese Unannehmlichkeiten aufrichtig entschuldigen.

Ich stehe in ständigem Kontakt mit dem Abfuhrunternehmen, um eine Verbesserung der Situation zu erreichen. Leider wurde ich wiederholt mit unterschiedlichsten Ausreden vertröstet, die für mich nicht akzeptabel sind. Deshalb habe ich mit dem Geschäftsführer des Unternehmens vereinbart, dass künftig ein besonderes Augenmerk auf eine zeitgerechte Abfuhr gelegt wird.

Sollte es dennoch weiterhin zu Verzögerungen oder Nicht-Abholungen kommen, bitte ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, mir dies umgehend mitzuteilen. Es kann und darf nicht sein, dass Sie als Gebührenzahler für eine Dienstleistung aufkommen, die nicht ordnungsgemäß erbracht wird.

Ich werde weiterhin mit Nachdruck daran arbeiten, dass die Abholung der Gelben Säcke reibungslos und zuverlässig erfolgt. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Osterfest! Möge diese Zeit der Erneuerung und des Aufbruchs Ihnen Freude, Frieden und viele schöne Momente im Kreise Ihrer Liebsten bringen.



2. Vizebürgermeister
Raphael Golez (SPÖ)

Sprechstunden:
nach telefonischer Vereinbarung
unter 0664/1202233

Referent für:
Jugend, Angelegenheiten Öffentliches Gut und Vermessungen, Wohnungsvorgaben inkl. Mietangelegenheiten, Straßen, Brücken, Kanalangelegenheiten, EU-Angelegenheiten, Wasserversorgung, Geh- und Radwege, Wirtschaftshof, Winterdienst, Öffentliche Verkehrseinrichtungen, Abfall- und Müllangelegenheiten, Leichenhallen und Friedhöfe

Ihr 2. Vizebürgermeister
Raphael Golez

Aus dem Gemeinderat

Wir dürfen Sie über die wesentlichen Ergebnisse der **Gemeinderatssitzung vom 19. Dezember 2024** informieren:

Gemeinderat 19. Dezember 2024:

- ◆ Der **Stellenplan 2025** und die **Verrechnungssatzsätze 2025** wurden einstimmig beschlossen.
- ◆ Der **Voranschlag 2025** konnte aufgrund der finanziellen Einnahmen- und Ausgabensituation wie bei vielen Kärntner Gemeinden leider nicht positiv erstellt werden und weist einen Abgang im Finanzierungshaushalt für die hoheitliche Gebahrung von **€ -309.900,-** auf. Die Umlagenbelastung in allen Bereichen steigt überproportional zur Entwicklung der Einnahmen an, die Ertragsanteile sind sogar rückläufig zu veranschlagen. Der Schuldenstand beträgt mit 31.12.2024 € 3.115.700,-. Bedarfszuweisungsmittel, die für Investitionen wichtig sind, mussten für die operative Gebahrung herangezogen werden. Der Voranschlag wurde einstimmig beschlossen.
- ◆ Ein Grundsatzbeschluss für die Erstellung eines **Masterplanes für Lavamünd** wurde einstimmig beschlossen.
- ◆ Der Bericht über die Sitzung des **Kontrollausschusses** vom 4. November 2024 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- ◆ Ein Pachtvertrag mit Frau Michaela Stocker für den Betrieb der **Jausenstation „Charly's Hütte“** beim Stausee St. Vinzenz wurde einstimmig beschlossen.
- ◆ Im Zuge des interkommunalen Projektes mit der Gemeinde St. Georgen wurden für die neue **Mountainbikestrecke vom Parkplatz Kogler-
eck bis zur Brandlalm (Lavamünder Alpe)** Verträge mit den Grundstückseigentümern abgeschlossen. Einstimmigkeit. Die Strecke wird heuer in Betrieb gehen, nähere Infos folgen!
- ◆ Bei der Marktkirche wurde ein neues „Halte- und Parkverbot“ beschlossen – „ausgenommen Ärztin, PatientInnen und Pfarrer“.
- ◆ Das **Glasfaser-Leerrohrnetz im Ortsgebiet Lavamünd**, das seinerzeit die Marktgemeinde Lavamünd von der Fernwärme abgekauft hat, wurde an die Fa. DBP GmbH mit einem Kaufpreis von € 51.354 inkl. 20 % Umsatzsteuer verkauft. Einstimmiger Beschluss des Kaufvertrages.
- ◆ Ein **Gestattungsvertrag mit der Fa. Steiner Bau Ges.m.b.H.** betreffend die Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes auf dem Grundstück Parz. Nr. 201, EZ 32, KG 77125 Rabenstein wurde einstimmig beschlossen. Für das eingeräumte Sondernutzungsrecht ist ein jährliches Entgelt an die Gemeinde zu leisten und besteht auch eine jährliche Naturalleistungspflicht in Form der Zurverfügungstellung von Schotter.
- ◆ Einstimmig beschlossen wurde der Ausbau der „Pflegerahversorgung“ (**Pflegekoordination/Community Nursing – Stärkung des Ehrenamts – Altern im Mittelpunkt**) und Überführung der Community Nursing Projekte in die Regelfinanzierung.
- ◆ Einstimmig wurden **neue Wasserbezugsgebühren** beschlossen. So wird diese für das Jahr 2025 mit € 1,50, für das Jahr 2026 mit € 1,60 und für das Jahr 2027 mit € 1,70, jeweils pro m³ festgesetzt. Die Erhöhungen sind auf allgemeine Preiserhöhungen, auf bevorstehende Sanierungen von Sammelbehälter Stronker, Zuleitung Hochbehälter Überführer, Ankauf von zusätzlichen Wassermengen sowie die Umsetzung von weiteren Baulandmodellen zurück zu führen. Die Wasserbereitstellungsgebühren betragen für 2025 € 31,-, für 2026 € 35 und für 2027 € 39,-.
- ◆ Für den Ankauf einer **neuen Tracht der Singgemeinschaft Ettendorf** wurde eine Fördervereinbarung einstimmig abgeschlossen.
- ◆ Für den **Schutzwasserverband Lavanttal** wurden im Vorfeld verschiedene Punkte im Gemeinderat diskutiert und beschlossen.
- ◆ Eingelangte **selbständige Anträge** wurden dem Gemeindevorstand zur Beratung zugewiesen.

Amtsleiter Mag. (FH) Martin Laber

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich auch durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Christian Plösch - Tel. 04356/2555-17)!

Von einer Schottergrube zum Wald mit Wohlfahrtsfunktion

In Hart wurde bis Anfang der 1980er Jahre eine Schottergrube betrieben. Nach ihrer Stilllegung wechselte das Grundstück mehrfach den Besitzer und wurde der Natur überlassen. Der aktuelle Eigentümer beantragte eine abfallwirtschaftsrechtliche Bewilligung zur Errichtung einer Deponie. Zusätzlich sollte ein Zwischenlagerplatz entstehen, auf dem Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub, Betonabbruch, Bitumen und Asphalt mittels mobiler Anlagen aufbereitet und zwischengelagert werden.

Heute ist auf dem Gelände über mehrere Jahrzehnte hinweg ein Wald gewachsen. Zudem führt ein öffentlicher Weg direkt an diesem Areal vorbei.



Foto oberhalb des öffentlichen Weges. Rechts sieht man sehr gut den Wald, der über Jahrzehnte hinweg in der seit Anfang 1980er Jahren aufgelassenen Schottergrube entstanden ist. Hier war die Deponie und die Abfallaufbereitung geplant.

Einsatz der Marktgemeinde Lavamünd

Die Marktgemeinde Lavamünd nahm die Sorgen und Ängste der Bevölkerung ernst. Zur Wahrung unserer rechtlichen Interessen beauftragten wir die Rechtsanwaltskanzlei Dr. Christina Hofmann aus Graz. Die Firma Porr focht den negativen abfallrechtlichen Bescheid des Landeshauptmanns von Kärnten vom 24. Mai 2023 (die Bewilligung wurde nicht erteilt) an. Wir brachten unsere fundierten rechtlichen Argumente über unsere Rechtsanwältin vor Gericht ein.

Nach mehreren rechtlichen Zwischenschritten wies das Landesgericht Kärnten die Beschwerde der Firma Porr am 28. Februar 2025 ab.

Die wesentlichen Entscheidungsgründe des Gerichts

Das Gericht folgte in seiner Entscheidung weitgehend der Argumentation der Marktgemeinde Lavamünd:

- **Schutzstatus des Waldes:** Das Projektgrundstück ist laut Forstgesetz als Wald eingestuft. Amtliche Sachverständige bestätigten seine mittlere Wohlfahrtsfunktion. Daraus ergibt sich ein erhebliches öffentliches Interesse an dessen Erhaltung.
- **Überwiegendes öffentliches Interesse:** Das öffentliche Interesse am Erhalt der Waldfläche wiegt schwerer als das von der Antragstellerin geltend gemachte Interesse an einem „ausreichenden Deponievolumen“. Ein Engpass an Deponieressourcen in der Region wurde vom Gericht nicht festgestellt.
- **Naturschutzrechtliche Aspekte:** Auf dem Gelände wurde ein gefährdeter Biotoptyp laut Roter Liste identifiziert – ein Karbonat-Rotföhrenwald. Zudem sind dort seltene, gefährdete oder geschützte Pflanzen- und Tierarten nachgewiesen, darunter das Rosmarin-Weideröschen, die Braunrote Stengelwurz und die Mauereidechse. Das Gericht bewertete das öffentliche Interesse an der Bewahrung der Landschaft höher als jenes an der geplanten Maßnahme und versagte daher die naturschutzrechtliche Bewilligung.
- **Widmung und ursprüngliche Intention:** Die Widmung „Grünland – Deponie für Bodenaushub- und Tunnelaushub“ sollte ursprünglich Material aus dem Bau des Koralmtunnels aufnehmen. Die Flächenwidmung stammt aus dem Jahr 2008, während der Bau des Tunnels inzwischen abgeschlossen ist und die Koralmbahn Ende 2025 in Betrieb gehen wird. Das eingereichte Projekt ging über die bestehende Flächenwidmung hinaus, da neben der Deponie auch ein Zwischenlagerplatz für Baustoffe mit mobiler Aufbereitung vorgesehen war. Ein derartiger Betrieb war jedoch nicht intendiert.

Rolle der Bürgerinitiative

Der Antrag der Bürgerinitiative gegen die Deponie Hart wurde als unzulässig zurückgewiesen, da ihr im abfallwirtschaftlichen Genehmigungsverfahren leider keine Parteistellung zukam. Umso bedeutender war es, dass unsere Argumente vom Gericht umfassend gewürdigt wurden.

Gegen dieses Erkenntnis kann noch eine Beschwerde beim Verfassungsgerichtshof oder eine Revision beim Verwaltungsgerichtshof erhoben werden. Das Gericht bestätigte die Wohlfahrtsfunktion des Waldes für die Bevölkerung. Gefährdete Biotoptypen sowie seltene, geschützte Pflanzen- und Tierarten bleiben weiterhin auf dem Gelände erhalten.

Aufforderung zur Wildbachräumung

Die Marktgemeinde Lavamünd möchte auf die gesetzlichen Verpflichtungen der Eigentümer von Grundstücken im Bereich von „Wildbächen“ nach dem Kärntner Landes-Forstgesetz wie folgt hinweisen:

Grundsätzlich ist jeder Grundstückseigentümer, dessen Grundstück an einen Wildbach angrenzt, oder durch dessen Grundstück ein Wildbach fließt, zur Räumung der im Bachbett sowie Hochwasserabflussbereich vorhandenen und den Wasserlauf hemmenden Gegenstände (z.B. Baumstämme, Wurzelstöcke, den Wasserlauf gefährdender Bewuchs) verpflichtet.

Diese Verpflichtung gilt unabhängig davon, ob der jeweilige Wildbach bereits durch Schutzbauten verbaut wurde oder nicht und erstreckt sich somit auf sämtliche Wildbäche.

Auch im Interesse der eigenen Sicherheit, insbesondere des eigenen Grund und Bodens, ersuchen wir die betroffenen Grundstückseigentümer, diese Arbeiten umgehend durchzuführen oder zu veranlassen, damit bei allfälligen Starkregenereignissen im Sommer ein schadloser Abfluss der Wassermassen möglich ist bzw. Gefährdungen für den Siedlungsraum verhindert werden.

Befüllung von Schwimmbecken

Auch wenn ausreichend Wasser vorhanden ist, so ist es erforderlich **vor dem Befüllen** eines Schwimmbeckens mit der Marktgemeinde Lavamünd Kontakt aufzunehmen, um eine einvernehmliche Befüllung zu gewährleisten. Diese **verpflichtende Rücksprache** ist deshalb notwendig, um lokale Versorgungsengpässe und Druckschwankungen durch das gleichzeitige Befüllen mehrerer Becken in einem Siedlungsbereich zu vermeiden. Um Probleme bei Tagesspitzen zu minimieren, wird generell ersucht, große Wasserentnahmen, wie für das Füllen von Schwimmbecken in der Nacht durchzuführen. Weiters wird darauf hingewiesen, dass das Befüllen nur von Montag bis Donnerstag möglich ist.



Kontakt: Gemeinde Lavamünd – Wasserwerk, 04356/2555-16

Bienenvölker melden!

Das Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz 2007 sieht für Bienenhalter einige Meldeverpflichtungen vor. Lückenlose Meldungen von Bienenvölkern sind vor allem deshalb wichtig, um im Falle von Bienen-seuchen flächendeckend notwendige Maßnahmen treffen zu können.

Meldeverpflichtung für Heimbienenstände:

Jeder Bienenhalter ist verpflichtet, bis längstens 15. April jeden (!) Jahres alle Heimbienenstände unter Angabe folgender Daten dem Bürgermeister zu melden:

- Standort des Bienenstandes (Grundstücksnummer, Katastralgemeinde)
- Anzahl der Bienenvölker
- Bienenrasse, sofern nicht Bienen der Rasse „Carnica“ gehalten werden

Zuständige Sachbearbeiterin: Claudia Laber (Standesamt), Tel. 04356/2555-14



Kennzeichnung von Bienenständen:

Jeder Bienenstand muss gekennzeichnet sein und zwar mit Namen, Anschrift und Telefonnummer des Bienenhalters. So kann im Falle von außergewöhnlichen Umständen (z.B. Auftreten von Bienenkrankheiten) der Bienenhalter umgehend verständigt werden.

Hunderisse

Die Jägerschaft beklagt zahlreiche Vorfälle mit Hunderissen insbesondere im Gemeindejagdgebiet Ettendorf (Lamprechtsberg).

Die Verantwortungslosigkeit und die Ignoranz der Hundehalter haben laut zuständigem Jagdschutzorgan ein unerträgliches Ausmaß erreicht, welches die Wildtiere mit einem qualvollen Tod bezahlen. Appelle der Jägerschaft an die Besitzer sind bis dato erfolgs- und sinnlos geblieben.

Laut Kärntner Jagdgesetz sind Jagdschutzorgane berechtigt, Hunde zu töten, die Wild hetzen oder die bei einer Flucht des Wildes behindernden Schneelage ohne Aufsicht umherstreifen.

Von dieser letzten Möglichkeit, die Hunde zu erlegen, haben die Jagdschutzorgane bisher Abstand genommen, da Schuld und Verantwortung nicht beim Hund liegen, sondern bei seinem Besitzer.

Hunderisse werden aber jedenfalls zur Anzeige gebracht und ist mit empfindlichen Strafen zu rechnen.

- **Die Hundehalter werden dringend ersucht, ihr Tier ordnungsgemäß zu verwahren!**
- **Hunde dürfen nicht ohne Aufsicht im Wald umherstreifen!**
- **Um Wildtiere besonders in der Brut- und Setzzeit und während Schneelagen zu schützen, herrscht zwischen November und Juni Leinenzwang!**
- **Grundsätzlich gilt: Hunde sind so zu verwahren, dass Menschen und Tiere weder gefährdet noch verletzt werden (eingefriedete Grundflächen!).**



Hunde auf unseren Friedhöfen nicht gestattet!

Wir weisen darauf hin, dass das Mitführen von Hunden auf dem Friedhof gemäß der geltenden Friedhofsordnung nicht gestattet ist. Friedhofsbesucher werden ersucht, sich an die Verordnung zu halten und damit die Würde dieses Ortes der Ruhe und des Gedenkens zu bewahren.



ENERGIEBERATUNG IN IHRER GEMEINDE

Die Energie-Experten der Kelag beantworten vor Ort sämtliche Fragen rund um das Thema Energie:

- ✓ Die Vorteile einer Wärmepumpe
- ✓ Was bei PV-Anlagen zu beachten ist
- ✓ Diese Förderungen gibt es aktuell
- ✓ Und Zeit für offene Fragen

**KOMMEN SIE
VORBEI, OHNE
ANMELDUNG!**

Wann? 23. April 2025 von 09.00 bis 12.00 Uhr
Wo? Gemeindeamt Lavamünd

**Gut beraten –
Kosten sparen.**
Ihre Kelag-Energieberatung

kelag

Zauberküche kocht für Kindergärten und GTS

Im Oktober letzten Jahres hat Herr Cimenti Manuel vom Gasthaus Hüttenwirt der Gemeinde mitgeteilt, dass die Familie Cimenti nach reiflicher Überlegung den Entschluss gefasst hat, die Essenslieferungen für den Kindergarten und die GTS nicht mehr durchzuführen. Die Familie Cimenti hat sich jedoch bereit erklärt, die Essenslieferungen so lange zu machen, bis die Gemeinden einen neuen Essenslieferanten gefunden hat.

Seitens der Gemeindeverwaltung wurde daraufhin mit den heimischen Gastwirten Rücksprache gehalten und nachgefragt, ob diese bereit wären, die Essenslieferungen für den Kindergarten und die GTS zu übernehmen. Von den heimischen Wirten hat sich jedoch keiner dazu bereit erklärt. Daraufhin wurden zwei Angebote von der Zauberküche und von Moni's Zwergenwelt eingeholt, welche bereits andere Kindergärten und Schulen mit Essen beliefern.

Die Zauberküche, Birgit Staffenberger, ging mit dem Essenspreis inklusive der Lieferung als Bestbieter hervor. Deshalb wurde in der Gemeindevorstandssitzung am 12.12.2024 der Beschluss gefasst, dass die Essenslieferungen für die Kindergärten und die GTS ab Jänner 2025 von der Zauberküche durchgeführt werden.

Die Gemeinde Lavamünd bedankt sich nochmals bei der Familie Cimenti für die jahrelange Essenslieferung und wünscht der Zauberküche für die neue Aufgabe viel Erfolg.

Barrierefreie WCs in den Aufbahrungshallen Lavamünd und Ettendorf

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass in den Aufbahrungshallen in Lavamünd und Ettendorf nun **barrierefreie WCs** zur Verfügung stehen. Damit wird es für alle Besucher:innen, die auf barrierefreien Zugang angewiesen sind, deutlich einfacher, die Einrichtungen zu nutzen.

Das **alte WC** bei der Aufbahrungshalle in Lavamünd ist nun **geschlossen** und steht nicht mehr zur Verfügung. Wir bitten diesbezüglich um Ihr Verständnis und hoffen, dass die neuen, modernen barrierefreien Toiletten eine große Erleichterung für alle darstellen.



Aufbahrungshalle Lavamünd

Aufbahrungshalle Ettendorf

SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?

Es ist soweit: Schon im Februar beginnt die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist wie viele andere europäische Länder auch heuer wieder mit dabei. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich, es geht um Veränderungen der Lebenssituation. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

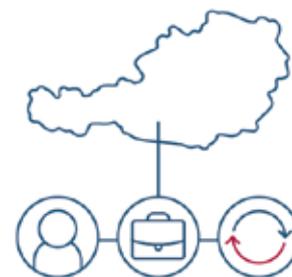
Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmässig.



Welche Haushalte dürfen teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.



Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo

erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

+43 1 711 28-8338 (Mo. bis Fr., 9:00 bis 15:00 Uhr, werktags)

zu verkaufen

Einachsanhänger: Dreiseitenkipper, offener Kasten mit hydr. Kippeinrichtung



Merkmale

- Gewicht: 1200 kg
- H. zulässige Belastung: 4500 kg
- H. zulässige Achslasten: 5000 kg
- Bremsanlage: mech. Handhebelbremse (Sibratzug)
- Luftbereifung: 11.5/80-15.3 10ply
- Anhängenvorrichtung: Stützlast 1200 kg
- Bauartgeschwindigkeit: 20 km/h
- Ladefläche L x B x H: 298 x 184 x 91 cm

Interessierte werden gebeten, ein schriftliches Angebot in einem verschlossenen Kuvert **bis spätestens 16. Mai 2025, 12 Uhr** beim Gemeindeamt abzugeben. Die Mindestangebotshöhe beträgt € 1.000,-.

Veranstaltungskalender

April

FR	18.4.	„Der Osterhase kommt“ – Verteileraktion SPÖ Lavamünd/Ettendorf
SA	19.4.	Feier der Osternacht „Auferstehungsfeier“, 20.00 Uhr PK Ettendorf; 21.30 Uhr PK Lavamünd
SO	20.4.	Ostersonntag Auferstehungsgottesdienst am Lorenzenberg, 7.30 Uhr
FR	25.4.	Gedenktag hl. Markus in Ettendorf, Messe: 10.30 Uhr mit anschl. Agape im/vor dem Pfarrhof
SA	26.4.	Fahrzeugweihe MTF und Feuerlöscherüberprüfung bei der FF-Hart
SO	27.4.	„Weißer Sonntag“; 10.45 Uhr Filialkirche Lamprechtsberg

Mai

SA	3.5.	Florianiübung der Feuerwehren der Gemeinde Lavamünd
SO	4.5.	Gedenktag des hl. Florian, Gottesdienst in der Marktkirche 9:30 Uhr
MO	5.5.	Floranimarkt in Lavamünd
SA	10.5.	„Muttertag“ – Verteileraktion SPÖ Lavamünd/Ettendorf
SA	10.5.	Frühlingskonzert der Singgemeinschaft Ettendorf im Turnsaal in Ettendorf, Beginn: 18.30 Uhr
SO	25.5.	Erstkommunion in Ettendorf, 10.00 Uhr
DO	29.5.	Hochfest „Christi Himmelfahrt“ Erstkommunion in Lavamünd, 9.30 Uhr

Juni

SO	8.6.	Frühschoppen des ÖKB-Ettendorf in der Festhalle Ettendorf
FR	13.6.	Dreifaltigkeitslauf der MS-Lavamünd
FR	13.6.	Prozession zur Dreifaltigkeitskirche, 9.30 Uhr Heilige Messe Dreifaltigkeit
SA	14.6.	Drau – Drava – Halbmarathon, Beginn: 9.00 Uhr
SA	14.6.	Dreifaltigkeitskirchtag mit „Mountain Crew“ und Hannah, im Festzelt Beginn: 20.00 Uhr, Veranstalter: Feuerwehr Lavamünd
SO	15.6.	Dreifaltigkeitssonntag in Lavamünd, Gottesdienste um 8.00, 9.00, 10.00 und 11.15 Uhr (slow. Messe)
SO	15.6.	Dreifaltigkeitskirchtag mit Frühschoppen im Festzelt, Beginn: 11.00 Uhr, Veranstalter: FF Lavamünd
DO	19.6.	Hochfest „Fronleichnam“, 8.00 Uhr PK Ettendorf, 10.15 Uhr PK Lavamünd
SO	22.6.	Johannesfest in Lavamünd, 9.00 Uhr Hl. Messe in der Marktkirche mit Prozession
SO	22.6.	„Schöner Sonntag“, 10.45 Uhr Lorenzenberg
SA	28.6.	Beach-Volleyball-Turnier am Badesee Lavamünd, Beginn: 10.00 Uhr, Veranstalter: LWG-Lavamünd
SO	29.6.	Umgangssonntag am Lamprechtsberg, 10.45 Uhr

Juli

SA	12.7.	Unterberger Kirchtag der FF-Hart, Musik: Steirerzeit
SO	13.7.	Unterberger Kirchtag, 10.00 Uhr Messe mit Umgang, anschl. Frühschoppen: „Die Gamskomplä“
SO	13.7.	Umgangssonntag in St. Vinzenz, Messe: 10.30 Uhr
SO	13.7.	26-Jahre Sigis-Dumpingstube, Frühschoppen in der Festhalle Ettendorf, Beginn: 11.00 Uhr, Musik: „Geschwister Scharf“
SO	20.7.	Magdalenakirchtag am Magdalensberg, Beginn: 10.30 Uhr
DI	22.7.	Gedenktag der hl. Maria Magdalena, 10.00 Uhr Messe am Magdalensberg
FR	25.7.	Gedenktag des hl. Apostels Jakobus, Jakobskapelle Rabenstein, Messe: 19.00 Uhr

August

SA	2.8.	2. Stand Up Paddel Fun-Meisterschaft am Stausee Soboth, Beginn: 14.00 Uhr SPÖ Lavamünd/Ettendorf
SO	10.8.	Gedenktag des hl. Laurentius und Kirchtag am Lorenzenberg, Messe: 10.15 Uhr
SO	10.8.	Oldtimertreffen bei der Festhalle Ettendorf, Beginn: 10.00 Uhr, Musik: „Seitensprungduo mit Martin“
FR	15.8.	Fest „Maria Himmelfahrt“, Patrozinium Pfarrkirche Lavamünd mit Prozession, anschließend Familienpfarrfest, Messe: 9.30 Uhr
SA	23.8.	Sommerfest der FF-Ettendorf in der Festhalle Ettendorf, Beginn: 20.00 Uhr, Musik: „Die Edlseer“
SO	24.8.	Bartholomäuskirchtag am Weißenberg, Beginn: 10.45 Uhr
MO	25.8.	Bartholomäusmarkt in Lavamünd
SA	30.8.	Anbetungstag am Lorenzenberg, 9.30 Uhr

BlechReiz BrassQuintett

am Sonntag, 3. August um 19.30 Uhr in der Stausee-Arena



Eine Sternstunde an der Drau – Musik ohne Grenzen

Die Marktgemeinde Lavamünd lädt in Kooperation mit dem St. Pauler Kultursommer zu einem einzigartigen Open-Air-Erlebnis ein. Ab 19:30 Uhr übernehmen fünf junge Vollblutmusiker die Bühne – mit Humor, Feingefühl und einer spielerischen Leichtigkeit, die alle musikalischen Grenzen vergessen lässt.

Meditative Klänge treffen auf Brassquintett-Kompositionen, Kabarett auf Gesang, zeitgenössische Werke auf Crossover-Experimente – selbst der Schlager erhält hier seinen Platz. Ein Konzertabend, der Gegensätze vereint, der überrascht, verwirrt und dennoch eine stimmige Einheit formt.

Mal nachdenklich, mal mitreißend, aber stets authentisch und voller Herz: Dieses musikalische Erlebnis lädt zum Versinken, Schmunzeln und Staunen ein – ein Abend, der noch lange nachklingen wird.

Konzertkarten an der Abendkasse: € 30
(Ermäßigungen siehe Website)
Konzertkarten Online über
die KUSO-Website
www.sanktpaulerkultursommer.at
unter KUSO 17 –
»Blechreiz mit Quintessenz« –
St. Pauler Kultursommer

Wer den Tag voll auskosten möchte, kann schon ab 14:00 Uhr in die Lavamünder Naturarena eintauchen: Der St. Pauler Kultursommer lädt zur Einkehr ein und bietet ein vielseitiges Erlebnisprogramm an der Drau. Perfekt, um sich auf den musikalischen Höhepunkt am Abend einzustimmen! Detaillierte INFOS dazu auf der KUSO-Website unter KUSO EXTRAS!

Trailer dazu: <https://youtu.be/epDIGnUHSY4>

Blasmusik Ettendorf · Blasmusik Ettendorf · Blasmusik Ettendorf · Blasmusik Ettendorf

Einladung zum

DÄMMER- SCHOPPEN

der

Blasmusik Ettendorf

Freitag, 4. Juli 2025
Beginn: 19.00 Uhr
Oberer-Wirt-Platz

Mitwirkende:
Landjugend Ettendorf-Lavamünd
Junge Musiktalente aus Ettendorf

anschließend freies musizieren mit allen Musikbegeisterten.
Auf euer Kommen freut sich die Blasmusik Ettendorf.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Eintritt
frei!





Blasmusik Ettendorf · Blasmusik Ettendorf · Blasmusik Ettendorf · Blasmusik Ettendorf

Geburten



Finn Petz
geb. 01.12.2024
Eltern: Janine Warasch
und Manuel Petz



Paul Peter Gaber
geb. 04.01.2025
Eltern: Vanessa Gaber und
Matthias Baumgartner



Lena Kunzl
geb. 14.01.2025
Eltern: Nadine Macher
und Patrick Kunzl



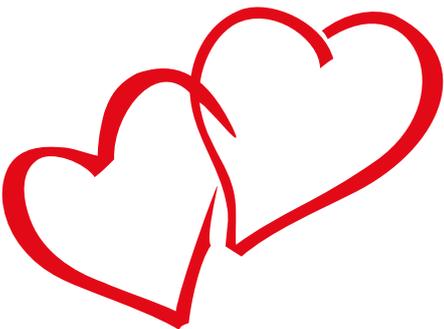
Johanna Maria Stauber
geb. 17.01.2025
Eltern: Nadine Stauber
und Philipp Kaimbacher



Lilly Steinkellner
geb. 13.02.2025
Eltern: Carina Steinkellner
und Florian Krobath



Eheschließungen



Stefan Quendler und
Cindy Angela Pachler



Thomas Hubmann und
Sabrina Maier

Sterbefälle

Hildegard Schuller

* 25.06.1924

† 10.12.2024

Maria Kreinz

* 06.12.1930

† 24.12.2024

Richard Peter Plottke

* 22.08.1944

† 16.01.2025

Hildegard Sieglinde Steiner

* 14.09.1938

† 16.01.2025

Othmar Morianz

* 12.08.1948

† 03.02.2025

Heimlinde Starzinger

* 13.01.1940

† 09.02.2025

Hans-Jürgen Kneschar

* 21.11.1958

† 19.02.2025

Rudolf Karnitschnig

* 22.06.1974

† 03.03.2025

Franz Janko

* 05.10.1936

† 11.03.2025

Maria Markut

* 31.01.1948

† 15.03.2025



Gartenstraße 1, 9400 Wolfsberg
+43 (0)4352 4844
office@htl-wolfsberg.at
www.htl-wolfsberg.at

HTL WOLFSBERG
innovation alive

Anmeldung
jederzeit möglich!

Maschinenbau - Automatisierungstechnik
Wirtschaftsingenieure - Maschinenbau

KEINE KURSKOSTEN

ABENDSCHULE

FÜR BERUFSTÄTIGE - MIT SCHICHTMODELL - START SEPTEMBER 2025

Anmeldebögen sind im Sekretariat der HTL Wolfsberg erhältlich oder im Internet downloadbar.

Gartenstraße 1, 9400 Wolfsberg
+43 (0)4352 4844
office@htl-wolfsberg.at
www.htl-wolfsberg.at

HTL WOLFSBERG
innovation alive

Anmeldung
jederzeit möglich!

Maschinenbau Automatisierungstechnik
Maschinenbau Smart Electrical Engineering
Maschinenbau Betriebstechnik
Maschinenbau Digitalisierung und Smart Production

KEINE KURSKOSTEN

WERKMEISTER

FÜR BERUFSTÄTIGE - MIT SCHICHTMODELL - START SEPTEMBER 2025

Anmeldebögen sind im Sekretariat der HTL Wolfsberg erhältlich oder im Internet downloadbar.

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich auch durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Christian Plösch - Tel. 04356/2555-17)!

Reise ins Vergessen

Vortrag der „Gesunden Gemeinde Lavamünd“ mit Frau Prof. Mag. Renate Kreutzer

Im Rahmen einer Vortragsreihe von der Gesundheitsabteilung des Landes Kärnten war es der „Gesunden Gemeinde Lavamünd“ mit Sachbearbeiter Ing. Christian Plösch, Community Nurse Mag.^a Jana Schein und AKL Maria Wright gelungen, Frau Prof. Mag. Renate Kreutzer zu einem Vortrag zu gewinnen.

Am Dienstag, 18. Februar durfte Vzbgm. DI Georg Loibnegger die Referentin vor den zahlreich erschienen Zuhörer:innen im Sitzungssaal des Gemeindeamtes begrüßen und willkommen heißen. Aus der jahrelangen Praxis als Psychotherapeutin, Ausbilderin in der Hospiz-, Pflege- und Demenzbegleitung wusste Frau Mag. Kreutzer sehr vieles aus der Praxis zu erzählen und konnte wertvolle Tipps zum Umgang mit Demenzerkrankten geben.

Die Zunahme dieser Krankheit des Gehirns ist besorgniserregend und erste Anzeichen sollten bereits von einem Neurologen überprüft werden, denn durch die Früherkennung ist eine Verzögerung der Krankheit um ca. 5 Jahre möglich. Als Vorbeugemaßnahmen empfiehlt sie ein gesundes Leben (Verzicht auf Zigaretten, gesunde Ernährung durch Verzicht auf falsche Fette und Fertigprodukte), aber auch eine regelmäßige Kontrolle des Blutdrucks.

Frau Prof. Mag. Kreutzer erklärte auch anschaulich die Unterschiede zwischen Alzheimer und der vaskulären Demenz und deren Auswirkungen auf das Leben in den Familien. Dabei ermutigte sie auch die Anwesenden, Hilfe und Unterstützung zu suchen und durch Gespräche mit Fachpersonal bzw. Betroffenen zu lernen, mit der Krankheit besser umgehen zu können.

Nach einigen Nachfragen der Zuhörer:innen endete der Vortrag mit Dankesworten von Mag.^a Jana Schein und einem wertschätzenden Applaus.

MW



Einladung zum Vortrag „Umgang mit psychischen Erkrankungen in der Familie“

mit
Mag. Martin Strugl
Klinischer Psychologe
und Gesundheitspsychologe

**Dienstag, dem 29. April 2025
um 18:30 Uhr
Kulturhaus Lavamünd**

gesunde
gemeinde



Herzliche **EINLADUNG**
zum Trainingsprogramm von

„MITTEN IM LEBEN“
Aktiv und selbstbestimmt älter werden

Ein Trainingsprogramm für Menschen im besten Alter
welches auf unterhaltsame Weise helfen soll,
Lebensqualität und Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten.

Jeweils **donnerstags** um 15.00 Uhr
im Extrazimmer des Gasthofs „Adlerwirt“
8. & 22. Mai, 5. & 26. Juni sowie 3. Juli 2025

Interessierte sind zu einer Schnupperstunde
(kostenlos) herzlich willkommen!
Unkostenbeitrag: Euro 3,50 pro Einheit

Nähere Informationen erhalten Sie bei **Maria Wright**
Tel. 0699/19 26 82 35

Pflegenhversorgung – Community Nurse

Pflegenhversorgerin – Community Nurse
Für die Gemeinden Lavamünd, St. Georgen/Lav. und
St. Paul/Lav. im Bezirk Wolfsberg
Mag.^a Jana Schein
Tel: 0664 518 0799
Mail: jana.schein@shv-wolfsberg.at



Zu meinen Angeboten zählen:

Aufgabengebiete / Leistung

- Entlastungsgespräche / pflegetherapeutische Gespräche / Trauer- und Hospizbegleitung
- Entlastungsmöglichkeiten für informell pflegende Angehörige (Urlaub für pflegende Angehörige, Pflegestammtisch, psychologisches Angehörigengespräch, Demenzberatung, Kurzzeitpflege, Antragstellungen jeder Art / Begleitung bei einem Umzug)
- Anleitung / Schulung pflegender Angehöriger im Umgang mit Pflegehilfsmittel
- Hilfsmittel (Beratung / Organisation / Kontaktherstellung zu Bandagisten)
- Pflegegeld (Beantragung / Erhöhung / Klage)
- Länderübergreifende Versicherungs- und Pflegegeldprobleme (Schweiz/Deutschland)
- Mobile Dienste (Beratung / Information / Organisation)
- Information zur 24-Stunden-Betreuung

- Information über Pflegeheime (Unterstützung bei der Antragstellung, Begleitung bei der Aufnahme)
- Essen auf Rädern (Information / Unterstützung bei Antragstellung)
- Information Erwachsenenvertretung (Vernetzung zum VertretungsNetz-Erwachsenenvertretung / Organisation benötigter Unterlagen / Antragstellung)
- Information, Hilfestellung und Weiterleitung sämtlicher Anträge (z.B. Rezeptgebührenbefreiung, ORF-Beitragsbefreiung usw.)
- Zusammenarbeit und Vernetzung mit Ärzten und Ärztinnen
- Zusammenarbeit und Vernetzung mit dem Case- und Care Management des LKH Wolfsberg
- Zusammenarbeit und Austausch mit dem Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice der Bezirkshauptmannschaft Wolfsberg und dem Land Kärnten
- Mitarbeit im Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“
- Aufbau Ehrenamt
(Anleitung und Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen, Einzel- und Gruppengespräche, Vermittlung eines ehrenamtlichen Besuchs- und Fahrtendienstes für die Bürger*innen)

Ich berate Sie gerne je nach Wunsch telefonisch, im häuslichen Umfeld oder im Gemeindeamt und freue mich, Sie unterstützen zu dürfen!

Erreichbarkeit und Termin Vereinbarung

Montag bis Donnerstag 08.00 bis 16.00 Uhr

Freitag 08.00 bis 13.00 Uhr

„Stiller Notruf“ neue Maßnahme für Personen in akuter Gefahr

Der „Stille Notruf“ kann Leben retten und ist gleichzeitig ein direkter Draht zur Polizei, um Frauen vor Gewalt zu schützen. Seit 1. März 2022 kann über die Smartphone App DEC112 2.0 („Digital Emergency Call“) ein „Stiller Notruf“ zur Polizei abgesetzt werden. Mit einem „Stillen Notruf“ kann bei akuter Gefahr (Gewalt in der Privatsphäre), wenn ein Sprach- oder textbasierter Notruf nicht möglich ist, die Polizei verständigt und von der Leitstelle eine Polizeistreife zur notrufenden Person geschickt werden.

Der „Stille Notruf“ kann nahezu unbemerkt ausgelöst werden, die Kommunikation wird auf ein Minimum beschränkt. Der Unterschied zu einem normalen Sprach-Notruf ist, dass im Hintergrund automatisch wichtige Daten übertragen werden. Dazu gehören der aktuelle Standort, die aktuelle Adresse der notrufenden Person, sowie zusätzlich angegebene, persönliche Daten. Außerdem besteht die Möglichkeit, mit der Leitstelle unbemerkt zu chatten.

- **Warum muss ich mich registrieren?**

Die Registrierung verifiziert die eingegebene Telefonnummer und ist aus rechtlichen Gründen notwendig. Damit versuchen wir Missbrauch des Notrufs zu verhindern.

- **Warum ist die Übermittlung der Adresse bei einem Stillen Notruf so wichtig?**

Die Polizei kann nur helfen, wenn der genaue Einsatzort bekannt ist. In jedem Fall wird die aktuelle GPS-Position mitgesendet. Alle 20 Sekunden wird diese Position erneut ermittelt und an die Leitstelle gesendet.

- **Wer darf den Stillen Notruf verwenden?**

Jede Person darf den Stillen Notruf nutzen.

Der Stille Notruf darf nur verwendet werden, wenn man sich in Gefahr befindet und keinen normalen Notruf wählen kann.

Der Stille Notruf darf nicht als Ersatz für Notrufe missbraucht werden, die auch per Anruf ohne Gefahr möglich sind!

- **Wo kann ich den Stillen Notruf verwenden?**

Der Stille Notruf kann in ganz Österreich verwendet werden.

Sie können den Stillen Notruf daher auch verwenden, wenn Sie unterwegs sind.

- **Kann ich einen Stillen Notruf stornieren?**

Nein! Sie können einen Stillen Notruf aus taktischen Gründen nicht stornieren. Eine Verrechnung des „Fehlalarmes“ erfolgt nicht.



Taxi

*... wünscht ein frohes und
gesegnetes Osterfest*

Stroissnig GmbH.

04352

2124

Tag & Nacht

■ **Krankentransporte**

■ **Schülertransporte**

■ **Ausflugsfahrten**

■ **Shuttledienst**

Neu in Lavamünd: Pickerl-Überprüfung bei KFZ MaKo e.U. – jetzt mit exklusiver Einführungsaktion!

Gute Nachrichten für Autofahrer in Lavamünd: Die erfahrene KFZ-Werkstatt KFZ MaKo e.U., geführt von Inhaber und KFZ-Meister Marco Kogleck, bietet ab sofort auch §57a Pickerl-Überprüfungen für Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen an: Dazu zählen nicht nur PKW und leichte Nutzfahrzeuge bis zu einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen, sondern auch Motorräder und Mopeds sowie Anhänger.

Sie lehnen sich zurück – wir kümmern uns um Ihr Pickerl: Denn KFZ MaKo e.U. startet mit einer sympathischen Einführungsaktion und lädt alle Neukunden auf einen Kaffee im Gasthof Neuwirt ein. Während das Fahrzeug fachgerecht geprüft wird, bringt Sie das MaKo-Team zum Neuwirt und holt Sie danach wieder ab – kostenlos und ganz bequem.

Neben dem persönlichen Service punktet das Unternehmen mit schnellen und unkomplizierten Terminen, einem verlässlichen Hol- und Bringservice in Lavamünd und St. Paul, und der geprüften Qualität eines Meisterbetriebs, der seit über 15 Jahren besteht.

Doch bei MaKo gibt's nicht nur das Pickerl: Ob kleine Reparaturen oder umfangreiche Instandsetzungen – wir kümmern uns um alles rund ums Auto. Vom Ölwechsel bis zum kompletten Service laut den Hersteller-Wartungsplänen für fast alle Automarken, von der Windschutzscheibe bis zum Reifenwechsel und -einlagerung. Auch bei Hagel- oder Unfallschäden sowie Lackierarbeiten sind wir Ihr zuverlässiger Partner – inklusive vollständiger Abwicklung mit Ihrer Versicherung. KFZ MaKo e.U. ist Ihre zuverlässige Werkstatt für alle Marken und Modelle. Was wird beim Pickerl geprüft? Alles, was für Ihre Sicherheit im Straßenverkehr zählt: Bremsen, Beleuchtung, Fahrwerk, Reifen, Umweltwerte und vieles mehr. Selbstverständlich erhalten Sie bei Bestehen sofort das gültige Pickerl – und bei Mängeln übernehmen wir natürlich auch die fachgerechte Behebung und Reparatur.

Jetzt Termin vereinbaren und Willkommensvorteil sichern:

KFZ MaKo e.U., Marco Kogleck, Hart 7, 9473 Lavamünd, 0664 / 4038373, office@mako.at, www.mako.at

NEU bei KFZ MaKo e.U.

PICKERL- ÜBERPRÜFUNGEN

KFZ-Komplettservice vom Meisterbetrieb.
zuverlässig, schnell und preiswert.

- ✓ §57A ÜBERPRÜFUNG BIS 3,5 TONNEN
- ✓ HOL- UND BRINGSERVICE
- ✓ SCHNELLE & UNKOMPLIZIERTE TERMINE
- ✓ SERVICE & WARTUNG FÜR ALLE AUTOMARKEN
- ✓ REIFENWECHSEL, -HANDEL & -EINLAGERUNG
- ✓ VERKAUF VON KFZ-ERSATZTEILEN ZU BESTPREISEN
- ✓ REPARATUREN, LACKIERARBEITEN UND KOMPLETTE VERSICHERUNGSABWICKLUNG



EINFÜHRUNGSAKTION

Kaffee-Gutschein für Ihren ersten Pickerl-Termin!
Wir bringen Sie kostenlos zum Gasthof Neuwirt und holen Sie wieder ab!

JETZT TERMIN VEREINBAREN



MaKo.e.U.
Die Werkstätte mit
Qualität und Schnelligkeit!

☎ 0664 / 40 38 373

🌐 www.mako.at

Aktivitäten im Kindergarten Ettendorf

In der Vorweihnachtszeit hatten wir wieder Besuch von unserem Weihnachtswichtel Emil. Emil richtete sich in unserem Kindergarten eine eigene Wohnung ein, in der er die Weihnachtszeit verbrachte. Jeden Tag überraschte Emil uns mit lustigen Streichen, die er in der Nacht für uns vorbereitete. Auch lustige Geschichten und Rätsel hat Emil sich täglich für uns ausgedacht. Aber auch die Kindergartenkinder haben jeden Tag für Emil kleine Bilder gemalt oder kleine Geschenke gebastelt und diese an Emil – der einen großen Postkasten im Kindergarten aufgestellt hat – geschickt.

Die Faschingszeit wurde mit einer lustigen Pyjama-party mit gemeinsamen Frühstück im Kindergarten begonnen.

Mit lustigen selbst gebastelten Fuchskostümen marschierten wir heulend durch Ettendorf. Herzlichen Dank an Herrn Franz Kampl – Kaufhaus Kampl - und an Frau Rosi Kaimbacher – Gasthaus Kaimbacher - für die vielen Süßigkeiten, die unsere hungrigen Füchse bekamen.

Am Faschingsdienstag kamen die Kinder mit ihren Faschingsverkleidungen in den Kindergarten. Mit lustigen Spielen wurde die Zeit bis zur Jause verbracht.





Nach der Krapfenjause veranstalteten wir bei uns im Turnsaal eine Kinderdisco. Mit toller lauter Musik wurde der Faschingsdienstag gefeiert.

Auch in diesem Jahr durfte die Kindergartenfotobox nicht fehlen. Viele lustige Fotos sind hier entstanden.

Am Aschermittwoch wurden bei uns im Garten die Überreste von unserer Faschingsdekoration verbrannt.

Heuer besuchten wir ein tolles Theaterstück „Der Regenbogenfisch“ in Wolfsberg. Alle waren sehr aufgeregt und dieser Ausflug wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Jetzt beginnt die Osterzeit im Kindergarten. Die Räumlichkeiten des Kindergartens werden gemeinsam mit vielen schönen Werkstücken der Kinder neu dekoriert. Auch das gemeinsame Erarbeiten der Osterlieder, der Sprüche und der Geschichten gehört zu unseren Ostervorbereitungen. Natürlich werden auch ein tolles Osterkörnchen und der traditionelle Osterstecken im Kindergarten gemeinsam mit den Kindern gebastelt.

Wir wünschen allen Kindern und deren Eltern ein gesegnetes, frohes Osterfest.

Waltraud M., Waltraud W., Constanze und Karin



Aktivitäten im Kindergarten Lavamünd

24 Kinder unseres Kindergartens verbrachten fünf Tage einen aufregenden und vor allen Dingen unfallfreien Schikurs auf der Petzen. Das Wetter und die Schneeverhältnisse waren sehr gut.

Manege frei, hereinspaziert!

Beim Mitmachzirkus von Laura Labes schauten die Kinder nicht nur zu, sondern durften aktiv bei der Vorstellung mitmachen. Schlangen, Balletttänzerinnen, eine Clownfrau und Vieles mehr waren auf der Bühne und durften bei der Zirkusvorstellung nicht fehlen.

Leinen los und Segel gehisst!

Heuer schlüpfen die Kinder in die Rollen von gefährlichen Piraten. Der abenteuerpädagogische Projektschwerpunkt im Fasching steckte voller Spiele, Lieder und Gestaltungsideen.





Am Faschingsdienstag kamen die Kinder verkleidet in den Kindergarten.

Das Miteinander während der Feier, sowie der Umzug mit den Volksschulkindern durch den Markt und das Faschingsverbrennen war für die Kindergartenkinder ein besonderes Erlebnis.

Das Kindergartenteam wünscht allen ein frohes Osterfest.

Singgemeinschaft
Ettendorf

**Einladung zum
FRÜHLINGS
KONZERT**

unter dem Motto **Springt da Mai**

Mitwirkende
Singgemeinschaft Ettendorf
Leitung: Christian Ploisch
MGV und gem. Chor Maria Rojach
Leitung: Anna Grünwald
Matthias und Elias-Harald Stocker
Cindy Quendler

am Samstag, den
10. Mai 2025

mit Beginn um 18.30 Uhr im Turnsaal der VS Ettendorf

LAND KÄRNTEN
Kultur

Eintrittskarten erhältlich bei den Mitgliedern der Chöre WK: 10 € AK: 12 €

INSEKTENSCHUTZ

**PARKETTBODEN
VERLEGUNG & INSTANDHALTUNG**

TEPPICHBODEN

Wir stellen ein

Facharbeiter
&
Helfer

für die
Raumausstattung
im
PRIVATKUNDEN Bereich.

Anforderung:
selbstständiges Arbeiten
**(Boden-, Maler-, Parkett- &
Tapetenarbeiten),**
B- Führerschein

Entlohnung nach KV;
Überzahlung nach
Qualifikation & Praxis.

**Frehe
Ostern**

wünscht

**WOHNEN MIT STIL HERMANN
LACKNER**

9400 Wolfsberg, Herrngasse 8
Tel. 04352/35000; 0664/ 12 16 375
9473 Lavamünd 36-37
www.lackner-wohnen.at

VORHÄNGE

MARKISEN

Aus der Volksschule und Mittelschule Lavamünd



Der Nikolaus besuchte die Volksschule und Mittelschule Lavamünd

Am 5. Dezember 2024 war es wieder soweit: Der Nikolaus machte Halt in der Volksschule Lavamünd! Alle Klassen – von der 1. bis zur 4. – hatten sich im Turnsaal versammelt und boten ein stimmungsvolles Programm aus Gedichten und Weihnachtsliedern dar.

Nach der feierlichen Darbietung besuchte der Nikolaus jede Klasse einzeln und überreichte jedem Kind ein prall gefülltes Nikolausackerl. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternverein der Volksschule, der die Säckchen zusammengestellt und ermöglicht hat.

Ein besonderer Dank auch an Herrn Urach Gerhard, der mit viel Engagement in die Rolle des Nikolaus schlüpfte und für leuchtende Kinderaugen sorgte!



Auch in der Mittelschule Lavamünd machte der Nikolaus seine Runde. Bevor er an der feierlichen Adventandacht teilnahm, besuchte er alle Klassen und sorgte für Überraschung und Freude. Als besondere Aufmerksamkeit erhielten die Schülerinnen und Schüler dort köstliche Germteig-Krampusse, die vom Elternverein der Mittelschule gesponsert wurden. Eine schöne Geste, die den vorweihnachtlichen Gedanken des Teilens und Miteinanders wunderbar unterstrich.



Besinnliche Rorate-Feiern in Lavamünd

In der Adventzeit fanden in Lavamünd wieder feierliche Rorate-Messen statt, an denen sowohl die Volksschule als auch die Mittelschule teilnahmen.

Am 19. Dezember versammelte sich die gesamte Volksschule Lavamünd frühmorgens um 6:00 Uhr in der Marktkirche, um gemeinsam eine besinnliche Rorate zu feiern. Organisiert wurde die Messe von Religionslehrerin Barbara Pecoler und musikalisch begleitet vom Gesamtchor der Schule unter der Leitung von Angelika Loibnegger. Nach der stimmungsvollen Feier wurden die Kinder in der Schule vom Elternverein mit einem liebevoll vorbereiteten Frühstück aus Reindling, Kakao und Tee verwöhnt.

Bereits am 16. Dezember hatten die beiden vierten Klassen der Mittelschule Lavamünd ihre Rorate in der Pfarrkirche mit Religionslehrer Jakob Mokoru gefeiert. Unter der Organisation der Religionslehrerin Haßler Andrea war dies eine besinnliche Einstimmung auf Weihnachten. Nach der feierlichen Andacht ging es für die Schülerinnen und Schüler in den Pfarrhof, wo sie ein gemütliches Frühstück erwartete.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese schönen und besinnlichen Feiern ermöglicht haben!

Schitage der Volksschule Lavamünd – Spaß und Lernen auf der Petzen

In der Woche vom 27. bis 31. Jänner 2025 fanden die alljährlichen Schitage der Volksschule Lavamünd statt. Jeweils für drei Tage machten sich die ersten und zweiten sowie die dritten und vierten Klassen auf den Weg zur Petzen, um dort ihre Skitechnik zu verbessern oder erste Schwünge im Schnee zu wagen.

An den Vormittagen wurde fleißig geübt – ob Anfänger oder Fortgeschrittene, alle hatten die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln und das Skifahren in vollen Zügen zu genießen. Mit großem Einsatz und viel Begeisterung meisterten die Kinder jede Herausforderung und hatten dabei jede Menge Spaß.



2b-Klasse der Volksschule Lavamünd bei „Europas stärkste Schulklasse 2025“ dabei!

Am 25. Februar 2025 nahm die 2b-Klasse der Volksschule Lavamünd am Livestream-Event „Europas stärkste Schulklasse 2025“ teil. Gemeinsam mit zahlreichen anderen Schulen aus dem deutschsprachigen Raum verfolgten die Schülerinnen und Schüler gespannt die Übertragung.

Der Vortrag des renommierten Psychologen und Lebenscoach Robert Betz wurde speziell für Kinder in verständlicher und motivierender Form aufbereitet. Unter dem Motto „Erfolg erfolgt, wenn du deinem Herzen folgst!“ vermittelte er spielerisch wichtige Impulse zu Motivation, Selbstbewusstsein und persönlicher Entwicklung. Die Veranstaltung wurde vom gemeinnützigen Verein TogetherNow! organisiert, der es sich zum Ziel gesetzt hat, Kindern soziale und persönliche Kompetenzen näherzubringen.

Die Kinder der 2b-Klasse waren begeistert und nahmen viele Anregungen für ihren Schulalltag mit.

Bunter Faschingsumzug durch Lavamünd

Am Faschingsdienstag verwandelte sich Lavamünd in ein fröhliches Farbenmeer! Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule zogen gemeinsam mit den Kindergartenkindern, bunt maskiert, durch den Ort und verbreiteten mit Faschingsliedern und musikalischen Einlagen beste Laune.

Vor den Geschäften, dem Gemeindeamt und entlang der Straßen wurden die Kinder von der Bevölkerung herzlich empfangen und mit Süßigkeiten belohnt. Ein großes Dankeschön an alle, die sich beteiligt und den Kindern eine Freude gemacht haben!

Den krönenden Abschluss bildete das traditionelle Verbrennen des Faschings – einer Strohfigur – im Schulhof, begleitet von viel Jubel und Faschingsstimmung. Dank der örtlichen Polizei verlief der Umzug sicher und reibungslos.



Ideenwettbewerb „Swappen statt Shoppen“

1. Platz ging an den Buchhof ins Lavanttal

Schülerinnen und Schüler der LFS Buchhof/St. Andrä in der Fachrichtung Betriebs- und Haushaltsmanagement am Standort Buchhof nahmen am Nachhaltigkeitsideenwettbewerb „Swappen statt Shoppen“ teil und konnten den 1. Preis in das Lavanttal holen.

Im Rahmen der Agrarmesse in Klagenfurt, wurden am Freitag, den 17. Jänner 2025, die Platzierungen bekanntgegeben und die Preise vergeben.

Die SchülerInnen der LFS Buchhof/St. Andrä reichten zwei Beiträge ein.

„A Bag for everything and even more“ zeigte den vielseitigen Gebrauch eines „Stoffsackerls“ im Laufe „seines“ Lebens.



v.l.n.r.: DI Hoffer, Fr. Pobaschnig, Ing. Brunner, FI Ing. Innerwinkler, Emma Rieser, Ing. Poms, Fabian Repnik, Leonie Brandstätter, Katharina Zlamy, LK-Präsident Huber, Ing. Hasenbichler, LSI DI Altersberger, Landesbäuerin Fr. Brunner, Fr. Offner

Mit dem Beitrag „Handtuch ade - Frottee ole“ erreichte das Projektteam Zlamy Katharina, Brandstätter Leonie, Riese Emma und Repnik Fabian, den 1. Platz in Kärnten, die Bundesentscheidung steht noch aus.

Sie stellten in ansprechender Weise dar, was man aus alten Handtüchern, also aus schon etwas ruppigen Frotteestoffen, alles noch machen kann. Es wurden Handschuhe aus alten Frotteehandtüchern mit BW-Futterstoff genäht und deren Verwendung als Topfflappen, Waschhandschuh oder Staubhandschuh demonstriert. Aus den kleineren Resten wurden dann noch umweltfreundliche und ressourcenschonende Abschminkpads produziert. Schon seit einigen Jahren haben wir im Nähraum eine sogenannte „Tauschstange“. Dort können SchülerInnen gebrauchte noch schöne Kleidung aufhängen oder jederzeit etwas Gebrauchtes wieder mitnehmen. Und manches Mal wird auch etwas umgenäht oder passend gemacht, erläutert Ing. Gerlinde Poms und Julia Writz (Med) die auch die Projekte für den Ideenwettbewerb begleiteten.

Nachhaltigkeit wird in den Landwirtschaftlichen Fachschulen schon seit Jahren gelehrt und gelebt, ist doch die Natur für uns alle die Lebensgrundlage, auf die wir achten müssen. Der Siegerpreis wurde von Frau Pobaschnig vom Genussland Kärnten überreicht. Das Projektteam kann einen Tag am Betrieb Pobaschnig vlg. Jörgele, den Produzenten vom bekannten Krappfelder Eis, erleben und dort eine eigene Eiskreation erstellen. Vielleicht gibt es dann schon bald ein eigenes Lavanttaler LFS-EIS.

Symbolisch gab es noch 4 große Einkaufstaschen, die dann für die gesamte Klasse mit Eisbechern gefüllt wird. Die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik sowie das Landwirtschaftliche Schulwesen der Länder schrieben diesen Ideenwettbewerb bundesweit aus. Von 42 Einreichungen kamen 10 aus Kärnten darunter auch zwei Beiträge von der LFS Buchhof.

Die Zielvorgaben waren Themenbereiche, die alle Menschen betreffen und umsetzbar sind, sowie das Konsumverhalten und die Nachhaltigkeit sichtbar machen.

Der Schwerpunkt soll auf dem ressourcenschonenden Umgang mit Rohstoffen und Konsumgütern aller Art liegen, wobei kreative und innovative Ideen gefragt waren.

Schüler*innen der Landwirtschaftlichen Fachschulen und der Höheren Landwirtschaftlichen Schulen bis zur 11. Schulstufe konnten als Einzelpersonen oder in Teams daran teilnehmen.

Ein kurzes YouTube Video mit einer Projektbeschreibung wurde nach genauen Richtlinien bewertet.

Frau AbtV. Ing. Barbara Hasenbichler Herr Dir. Ing. Herbert Brunner und gratulieren herzlich dem Siegerteam.

Neues aus dem Sportverein Lavamünd

Die Winterpause ist vorbei – wobei bei uns von „Pause“ eigentlich keine Rede sein kann. Auch in den kalten Monaten hat sich in unserem Verein wieder viel getan. Unsere Mädchenmannschaft wurde mit neuen Dressen ausgestattet – ein herzliches Dankeschön an Michael Oleschko Transport & Logistik für die großzügige Unterstützung! Die Freude der Mädels über das neue Outfit war riesig. Auch abseits des Fußballplatzes waren wir aktiv: Ein Team des LSV nahm am Eisstockturnier der Dorfgemeinschaft Pudlach teil und erreichte einen starken dritten Platz – Gratulation an alle Beteiligten!



Unsere Nachwuchsmannschaften trainierten über den Winter hinweg fleißig weiter in der Halle. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinden Lavamünd und Neuhaus, die uns wieder die Möglichkeit gegeben haben, in den Hallen zu trainieren. Auch an Hallenturnieren haben wir erfolgreich teilgenommen: Besonders stolz sind wir auf unsere U7, die beim Hallenturnier des SVG Bleiburg den hervorragenden 1. Platz erreichte. Im Finale besiegte das Team unter der Betreuung von Amelie und Reinhold Ertler die Mannschaft aus St. Michael ob Bleiburg souverän mit 5:1. Großartige Leistung!

Unsere Kampfmannschaft absolvierte über das Faschingswochenende ein viertägiges Trainingslager im kroatischen Medulin. Neben intensiven Trainingseinheiten kam auch der kameradschaftliche Teil nicht zu kurz – Teambuilding auf und neben dem Platz! Nun blicken wir mit Spannung auf die Rückrunde im Frühjahr. Es erwarten uns spannende Spiele, zumal heuer gleich vier Mannschaften aufsteigen. Viele Vereine haben kräftig in ihre Kader investiert – diesen Weg wollen wir bewusst nicht mitgehen. Unser Ziel ist es, in der nächsten Saison eigene junge Talente nachrücken zu lassen. Nachhaltigkeit und Nachwuchsförderung stehen für uns im Vordergrund!



Ehrenurkunde für Margarethe Prachoinig

Ein ganz besonderer Moment war die Ehrung von Margarethe Prachoinig, die über 40 Jahre lang aktiv für den Sportverein Lavamünd tätig war. Greti war jahrzehntelang das freundliche Gesicht beim Eintritt zu unseren Heimspielen und hat durch ihre Verlässlichkeit und Herzlichkeit unseren Verein entscheidend mitgeprägt. Als Anerkennung für ihre außergewöhnliche Leistung wurde ihr eine Ehrenurkunde sowie eine Goldene Eintrittskarte – also lebenslanger freier Eintritt zu allen Heimspielen – überreicht. Liebe Greti, vielen Dank für alles, was du für den LSV getan hast!



Wir sind laufend auf der Suche nach neuen Kindern und Jugendlichen, die Spaß an Bewegung, Teamgeist und Sport in der freien Natur haben. Der Einstieg ins Training ist jederzeit möglich – kommt vorbei und werdet Teil der LSV-Familie!

Tischtennis ASVÖ - RB Lavamünd



KTTV – Senioren - MM-Meisterschaften in Lavamünd

Die vom Kärntner Tischtennisverband ausgeschriebenene Mannschafts-Meisterschaften der Senioren wurden an den TT-Verein ASVÖ RB Lavamünd vergeben. Mit all ihrer Erfahrung konnten die Vereins-Funktionäre die Meisterschaften am 22. Feber 2025 in der MS Lavamünd mustergültig über die Bühne bringen. Auch für den fix eingeplanten Gesellschaftsabend, in den auch die Siegerehrung integriert wurde, haben alle Teilnehmer mit Lob nicht gespart. Die Siegerehrung wurde von KTTV Vizepräsident German Pichler und Vereinsobmann Josef Matschitsch durchgeführt.

In der Abschlusstabelle belegte die Mannschaft des ASVÖ RB Lavamünd mit Alfred Jessernig, Gerhard Kollmann und Josef Matschitsch hinter der Meistermannschaft TTV Annabichl, und vor DSG Ferlach den hervorragenden zweiten Tabellenplatz.

Tabelle:

1. Annabichl 1	11/S	1/N	22 Punkte
2. Lavamünd	9/S	3/N	18 Punkte
3. Ferlach	8/S	4/N	16 Punkte
4. Annabichl 2	6/S	6/N	12 Punkte

Die Ehrenpreise wurden vom Kärntner Tischtennisverband zur Verfügung gestellt.

Der Obmann des ASVÖ RB Lavamünd hat sich nach der Siegerehrung bereit erklärt, die nächsten Senioren-MM-Meisterschaften wieder in Lavamünd durchzuführen.



Die Siegermannschaften der KTTV-Seniorenmeisterschaft.



Die Siegermannschaft TTV- Annabichl 1
v.l. Obmann Josef Matschitsch, Uwe Hribernig, Josef Meindl,
KTTV Vizepräsident German Pichler.

Wir bauen. www.kostmann.com

Wertbeständigkeit ist unser Fundament.

- Bauwirtschaft
- Rohstoffe
- Transport

KOSTMANN

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

Kostmann GesmbH • Burgstall 44 • A-9433 St. Andrä
Tel.: +43 (0) 4358 / 2400 • E-Mail: kostmann@kostmann.com

FROHE OSTERN
WÜNSCHT
DAS ZERNIG-TEAM!





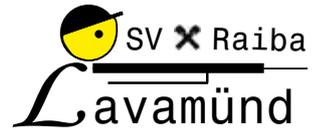
Installationen
ZERNIG

9470 St. Paul i. Lavanttal
T 04357 2332
office@zernig.co.at
www.zernig.co.at



HSH
Installator

Schützenverein SV Raiba Lavamünd



Drei Landesmeistertitel für die Lavamünder Schützen

Eine hervorragende Saison 2024/25 wurde mit der Bezirks- und Landesmeisterschaft im Februar und März abgeschlossen.

Bezirksmeisterschaft:

- | | | |
|----------|---|--|
| 1. Platz | Streit Andrea
Grubelnig Burgi
Darmann Christian | Luftgewehr frei
Luftpistole aufgelegt
Luftpistole frei und aufgelegt |
| 2. Platz | Grubelnig Burgi | Luftgewehr aufgelegt |
| 3. Platz | LP Mannschaft frei
LP Mannschaft aufgelegt | Götsch, Mautz, Darmann
Mautz, Sulzer, Grubelnig |

Landesmeisterschaft:

- | | | |
|----------|--|---|
| 1. Platz | Grubelnig Burgi
Mautz Reinhard
LP Mannschaft aufgelegt | Luftpistole aufgelegt
Luftpistole aufgelegt
Grubelnig, Mautz, Darmann |
| 3. Platz | Darmann Christian
Mautz Reinhard | Luftpistole aufgelegt
Luftpistole Freitag |



Bei der jahresdurchgängigen Wertung des Kärntner Landesschützenverbandes konnten unsere beiden Jugendlichen, Sophia Götsch und Marco Streit, jeweils den hervorragenden 3. Platz erreichen.

Nächsten Wettkämpfe sind die österreichischen Staatsmeisterschaften in Linz.



Obmann Klaus Deiser

Ein frohes, gesegnetes Osterfest wünscht

Heizung Sanitär Alternativenergie

Achalm 24
9473 Lavamünd
Tel: +43(0) 660 552 40 51
email: office@gonzi.at
www.gonzi.at

Tischlerei
ANDREAS FINDENIG

9473 Lavamünd
Magdalensberg 62

office@findenig-tischlerei.at

0664 / 40 58 015

Reparaturen • Service • Handel

www.findenig-tischlerei.at

Ein ereignisreicher Jahresbeginn für die Landjugend



Das Jahr 2024 ließen wir mit unserer Weihnachtsfeier am 21. Dezember in gemütlicher Runde ausklingen. Jedoch war es nicht lange ruhig bei uns, denn schon am 5. Jänner starteten wir ins neue Jahr – gemeinsam mit dem Bauernbund veranstalteten wir den Bauernball in Lavamünd.



Bald darauf folgte am 11. Jänner unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.

Unser neuer Vorstand setzt sich nun folgendermaßen zusammen:
 Obmann & Leiterin: Simon Weinberger & Nina Dittinger
 Obmann-Stv.: Daniel Hasenbichler, Michael Graf
 Leiterin-Stv.: Sandra Graf, Katja Zlamy
 Kassier: Florian Hasenbichler
 Schriftführerin: Caroline Weinberger

Besonders erfreulich – und auch teils mit einem weinenden Augen – dürfen wir hervorheben, dass im Zuge der JHV langjährige Mitglieder, die sich anschließend überwiegend in die LJ-Pension verabschiedeten, für ihre aktive Mitgestaltung im und ihren unermüdlichen Einsatz für den Verein eine Ehrenurkunde erhielten. Danke Manuel, René, Patrick, Michael, Anita, Martin, Caroline und Theresa!



Mit viel Motivation startete das neue Team ins Arbeitsjahr. Bereits am 3. Februar stellten wir in der Mittelschule den Schüler:innen der dritten Klassen die Landjugend und ihren Tätigkeitsbereich vor. Weiter ging es am 9. Februar mit dem Bezirksfunktionärskurs und der anschließenden ersten Bezirksausschusssitzung, bei der wir uns weiterbilden und vernetzen konnten.

Unsere erste allgemeine Sitzung des Jahres fand am 21. Februar beim Gasthof Neuwirt statt. Dabei wurden die ersten Termine für 2025 fixiert – unter anderem unsere Faschingsdisco am 4. März, die ein voller Erfolg war! Ein großes Dankeschön an alle Besucher:innen, die mit uns gefeiert haben!

Traditionell aktiv waren wir wieder rund um den Palmsonntag: Wir banden und verkauften traditionellerweise Palmbesen – herzlichen Dank an alle, die uns dabei unterstützt haben!

Ein weiteres Highlight erwartet uns am Samstag, dem 24. Mai: unsere Bauerngaudi 2025! Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen aus der Bevölkerung und eine unvergesslich spaßige Veranstaltung!

Mit Vorfreude und Tatendrang blicken wir auf das weitere Jahr – voller Erlebnisse, Gemeinschaft und neuer Herausforderungen!

Steiner-Bau GesmbH

ST. PAUL - KLAGENFURT - WIEN - GRAZ

... wünscht ein frohes und gesegnetes Osterfest!



**HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL**

A-9470 ST. PAUL/Lavanttal
 Industriestraße 2
 Tel. (04357) 23 01 u. 23 02
 Telefax (04357) 23 01 33
 www.steinerbau.at | st.paul@steinerbau.at

Lavamünder Bauernball 2025 – Ein gelungener Auftakt ins neue Jahr

Am 05. Januar 2025 fand der traditionelle Lavamünder Bauernball im Kulturhaus Lavamünd statt. Bereits im Vorfeld herrschte reges Interesse an den Vorverkaufskarten. Deshalb konnte auch der neue Bauernbundobmann Alfred Peter ein volles Haus mit zahlreichen Ehrengästen begrüßen.

So wie im Vorjahr spielte die steirisch-kärntnerische Musikgruppe „Die Gamskampla“. Die Band sorgte mit volkstümlicher Musik und modernen Hits dafür, dass das Publikum bis in die frühen Morgenstunden die Tanzflächen rege besuchte. Im Außenbereich hatte die Landjugend Lavamünd unter der Leitung von Florian Hasenbichler und Melanie Gobold ein Discozelt aufgebaut, das für eine junge, energiegeladene Atmosphäre sorgte. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Im Foyer konnten sich die Gäste bei einer Auswahl an Getränken stärken und sich an regionalen Köstlichkeiten erfreuen. Für die Mitternachtseinlage waren die „Lavamünder Buam“ äußerst sehenswert. Die sechs Plattler beeindruckten mit ihren Darbietungen und großem Können so, dass sie die eine oder andere Zugabe, mit erhöhtem Puls, zum Besten geben mussten.

Ein weiteres Highlight des Abends war das traditionelle Schätzspiel, bei dem es wieder zahlreiche begehrte Geschenkkörbe zu gewinnen gab. Auch in diesem Jahr nahmen viele Gäste an der Schätzzrunde teil und fieberten mit, wer den Hauptpreis, den Riesengeschenkkorb, gewinnen würde. Den begehrten Preis durfte sich heuer Herr Daniel Streit überreichen lassen.

Der Bauernbund Lavamünd bedankt sich bei allen Gästen, Helfern und Sponsoren, die dazu beigetragen haben, dass der Lavamünder Bauernball auch 2025 wieder ein voller Erfolg wurde. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr, wenn es am 03.01.2026 wieder heißt: Herzlich Willkommen zum Lavamünder Bauernball!!!!



*Frohes Osterfest wünscht
Ihr Elektrofachgeschäft*

EP:Pajnik

ElectronicPartner

Unser Service
macht den Unterschied.

TV, MULTIMEDIA, TELECOM, HAUSHALTSGERÄTE
PHOTOVOLTAIK, MOTOREN WickLEREi
ELEKTROINSTALLATIONEN

9470 St. Paul, Bahnhofstrasse 7, Tel. 04357-3300
Fax: 04357-33004, Mobil: 0664-1133300
E-Mail: elektro.pajnik@aon.at, www.ep-pajnik.at

IHR CATERING-PARTNER



SKrügerl
DAS PUB IN LAVAMÜND

BETTINA SULZER-GALLANT
GASTHAUS UND CATERING
9473 LAVAMÜND 40
WWW.SKUEGERL.AT



WIR WÜNSCHEN EIN FROHES UND
GESEGNETES OSTERFEST!

Chor Grenzwacht Lavamünd: Erfolgreicher Jahresabschluss 2024 und ein vielversprechendes neues Jahr

Der Chor Grenzwacht Lavamünd blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück und hat bereits große Pläne für 2025. Den feierlichen Jahresabschluss bildete das traditionelle Adventkonzert in der Marktkirche Lavamünd, das zahlreiche Besucher anzog – die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt.



Auch abseits der großen Bühnen war der Chor aktiv: Eine Gruppe Sängern und Sängerinnen beteiligte sich wieder an der Sternsingeraktion und zog von Haus zu Haus, um mit ihren Liedern für den guten Zweck zu sammeln.

Jahreshauptversammlung mit Ehrengästen

Das neue Jahr startete mit der Jahreshauptversammlung am 10. Jänner im Gasthaus Adlerwirt. Neben den Mitgliedern des Chores waren auch Bürgermeister Wolfgang Gallant sowie Ehrenmitglied und Altbürgermeister Herbert Hantinger als Ehrengäste anwesend. Dabei wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und ein Ausblick auf kommende Auftritte und Aktivitäten gegeben.



Zahlreiche musikalische Highlights geplant

Auch 2025 wird der Chor Grenzwacht Lavamünd mit seiner musikalischen Vielfalt begeistern. Bereits am 29. März stand ein besonderer Termin auf dem Programm: Der Chor folgte der Einladung des Zirbenlandchores MGV Obdach und wirkte im Rahmen eines Gegenbesuchs an deren Konzert mit. Zudem nimmt der Chor erneut an der beliebten „Langen Nacht der Chöre“ teil – ein Highlight für alle Musikliebhaber.

Sängerinnen und Sänger gesucht!

Obwohl der Chor einer der größten im Lavanttal ist, freut er sich über neue Stimmen – insbesondere Männerstimmen, vor allem Bässe, werden dringend gesucht. Wer Freude am Singen hat, ist herzlich eingeladen, eine Probe zu besuchen. Geprobt wird jeden Freitag um 19:30 Uhr im Gasthaus Adlerwirt.

Der Chor Grenzwacht Lavamünd bietet nicht nur hohe musikalische Qualität und ein abwechslungsreiches Repertoire, sondern auch eine starke, lustige Gemeinschaft mit Chorausflügen und Chorreisen. Musikbegeisterte sind jederzeit willkommen, Teil dieses traditionsreichen Chores zu werden.

Kontakt & weitere Infos:

Proben: Freitags, 19:30 Uhr, Gasthaus Adlerwirt

Einfach vorbeikommen und mitsingen!

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich auch durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Christian Plösch - Tel. 04356/2555-17)!

Jahreshauptversammlung der Marktkapelle Lavamünd

Am 7. März 2025 fand im Kultursaal der Marktgemeinde Lavamünd die Jahreshauptversammlung der Marktkapelle Lavamünd statt. Obmann Siegfried Strutz begrüßte die anwesenden Musikerinnen und Musiker, die Vorstandsmitglieder sowie als Vertreter der Marktgemeinde Bürgermeister Wolfgang Gallant und bedankte sich für die bisherige Unterstützung durch die Marktgemeinde. Ebenso sprach er Dankesworte an den Kapellmeister Martin Strutz für die umsichtige Führung der Marktkapelle.

Der Kapellmeister gab in seinem Bericht folgende Zahlen bekannt: Die Marktkapelle verfügt derzeit über 30 Musikerinnen und Musiker sowie zwei Marketenderinnen.

Zwei neue Musiker (Marie Strutz und Dominik Janko) sind hinzugekommen.

Unter 30 Jahren: 4 männlich und 11 weiblich.

Über 30 Jahren: 10 männlich und 5 weiblich.

Zwei Marketenderinnen: 1 unter und 1 über 30 Jahren.

Wir hatten 20 Gesamtproben und 8 Registerproben, insgesamt also 28 Proben. Es gab 7 Ausrückungen.

Highlights waren 2024 u.a. die Mitgestaltung der Pfingstmesse am Pfingstsonntag in der Marktkirche.

Sehr gut angekommen ist die Marktkapelle auch zu Weihnachten 2024 am Drauspitz beim Christbaumversenken der Freiwilligen Feuerwehr.

Sehr positiv und erfreut zeigte sich der Kapellmeister darüber, dass die Musikjugend, trotz Schule und Arbeit, noch immer dabei ist und der Marktkapelle alle die Treue gehalten haben.

Gratuliert wurde Milena Strutz, die im Vorjahr die Ausbildung zur Stabführerin mitgemacht hat.

Der Kapellmeister bedankte sich abschließend beim Obmann und dem gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit und auch bei allen Musikerinnen und Musikern.

Kassaprüferin Bettina Strutz berichtete, dass die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 keine Beanstandung ergeben hat und die Prüfung die Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens bestätigt hat. Die beantragte Entlastung des Kassiers und des Vorstandes wurde einstimmig angenommen.

Anna Göntzer, unsere Jugendreferentin, schloss an die Aussagen des Kapellmeisters an und freute sich ebenso, dass uns die Musikjugendlichen erhalten geblieben sind. Begrüßt wurden von ihr auch die zwei „Neuen“ Marie Strutz und Dominik Janko.

In Aussicht gestellt wurde von ihr eine Jungmusikerrallye und ein Ausflug mit den Musikjugendlichen.

Prüfungen für Leistungsabzeichen: Verleihung durch Obmann, Kapellmeister, Bürgermeister Gallant und Jugendreferentin:

Marie Strutz: Querflöte – sehr guter Erfolg Junior

Isabella Zellnig: Querflöte – guter Erfolg Bronze

Fabian Janko: Tenorhorn – guter Erfolg Bronze

Johanna Zellnig: Saxophon – ausgezeichnete Erfolg Bronze

Bei den anschließenden Neuwahlen wurden die bisherigen Funktionäre des Vorstandes in ihrer Funktion einstimmig bestätigt.

Bürgermeister Wolfgang Gallant dankte allen Musikerinnen und Musikern, für die Arbeit des Vorstandes, dem Obmann und dem Kapellmeister und appellierte an alle, fleißig zu proben. Sein Kompliment an die Marktkapelle: „Eine Gemeinde ohne Kapelle ist eine tote Gemeinde.“



Marie Strutz: Querflöte – sehr guter Erfolg Junior



Isabella Zellnig: Querflöte – guter Erfolg Bronze



Fabian Janko: Tenorhorn – guter Erfolg Bronze



Johanna Zellnig: Saxophon – ausgezeichnete Erfolg Bronze

Er wünschte der Marktkapelle in Zukunft viel Erfolg. Er würde, sofern es ihm zeitlich ausginge, immer gerne den Veranstaltungen der Marktkapelle beiwohnen.

Schließlich brachte auch unser Kassier Siegfried Brudermann seine Freude zum Ausdruck, dass der Marktkapelle die Musikjugend in so großer Zahl erhalten geblieben ist und appellierte an die Jugendlichen, der Marktkapelle weiterhin die Treue zu halten.

Unser Obmann sagte dazu ergänzend mit einem Augenzwinkern: „Wir sind die schönste Marktkapelle im Tale, weil wir die hübschesten Mädchen haben!“

Kärntner Abwehrkämpferbund Lavamünd/Neuhaus

Im Jahre 1957 kam es mit dem damaligen Gründungsobmann Thomas Wiesler zur Gründung des KAB Lavamünd, der mit 258 Mitgliedern nicht nur den bezirksstärksten, sondern auch den derzeit landesweit mitgliederstärksten Verein des Kärntner Abwehrkämpferbundes darstellt. Der KAB Lavamünd/Neuhaus ist sowohl bezirks- (Wolfsberg – Völkermarkt) als auch gemeindeübergreifend (Lavamünd – Neuhaus) tätig.

Im Jahre 1964 wurde unter dem Obmann Thomas Klantschnig vlg. Gerbler die Vereinsfahne angekauft. Die Fahnenpatinnen waren Maria Gnamusch (vlg. Zeiler), Resi Zlamy (vlg. Dreilling), Aurelia Kramer, Edelgard Müller (vlg. Herke) und Elisabeth Pirker.

Die 10. Oktoberbrücke über die Drau wurde 1964 eingeweiht. Unter dem Obmann Rudolf Zach wurde 1987 die Abwehrkampf- und Volksabstimmungsgedenkstätte sowie der 10. Oktoberplatz vor dem Kulturhaus eingeweiht.

Am 20. Juni 1987 feierte der KAB Lavamünd mit 1500 Festgästen aus ganz Kärnten und der benachbarten Steiermark, bestehend aus 41 Abwehrkämpfer-Ortsgruppen, 14 Kameradschaftsverbänden, 11 Trachtengruppen, 60 Fahnenträgern, der freiwilligen Feuerwehr und der Marktkapelle Lavamünd sein 30-jähriges Bestandsjubiläum.

Am 1. Juni 2023 wurde mit der Versetzung des Kriegerdenkmales vom Standort vor dem Kulturhaus hinunter zum Drauspitz begonnen.

In Lavamünd gibt es drei Denkmäler, die dem Kärntner Abwehrkampf gewidmet sind: Das nunmehr am Drauspitz befindliche Kriegerdenkmal. Weiters die unter dem Obmann Alois Baumgartner vlg. Flach errichteten Gedenksteine vlg. Kniebernig und Ruhs.

Die Berechtigung zur Führung des Gemeindewappens wurde mit Beschluss des Gemeinderates vom 28. Juni 1990 erteilt.

Im Zuge des Kärntner Abwehrkampfes kamen in Lavamünd durch die Kampfhandlungen 17 Männer und 3 Frauen ums Leben.

Erst im Jahre 2005 kam die Ortsgruppe von Neuhaus hinzu und seit der damaligen Fusion heißt die Ortsgruppe Lavamünd/Neuhaus.

Die Kärntner Volksabstimmung am 10. Oktober 1920 ergab in der Marktgemeinde Lavamünd ein Abstimmungsergebnis von 98,7 % für den Verbleib bei Kärnten und somit auch bei Österreich.



In zeitlicher Reihenfolge waren seit der Gründung der Ortsgruppe Lavamünd im Jahre 1957 und später im Jahre 2005 durch die neu hinzugekommene Ortsgruppe Neuhaus folgende Obmänner vereinsführend:

1957 – 1964	Gründungsobmann Thomas Wiesler
1964 – 1967	Thomas Klantschnig vlg. Gerbler
1967 – 1974	Alois Baumgartner vlg. Floch
1974 – 1987	Fritz Gallant
1987 – 2004	Rudolf Zach
2004 – 12.6.2008	Alexander Slamanig, danach interimsmäßig geleitet von Elisabeth Sadnek und Robert Novak bis 16.1.2011
Ab 16.1.2011	Patrick Stelzl bis 10.12.2011, danach wiederum interimsmäßig geleitet von Elisabeth Sadnek und Robert Novak
Ab 20.1.2013 bis dato:	Robert Novak. Er ist somit dankenswerterweise der bisher längst dienende Obmann des KAB Lavamünd/Neuhaus.

Zum Ehrenmitglied per Dekret ernannt wurde Kassier Siegfried Bruderemann für seine besonderen Verdienste, insbesondere für die Erstellung einer umfangreichen Chronik des Kärntner Abwehrkämpferbundes Lavamünd/Neuhaus. Diese Chronik wird von ihm laufend aktualisiert.

Besonders erwähnenswert ist noch der Vortrag von Ing. Edmund Pucher am 23.9.2023 im vollbesetzten Kultursaal der Marktgemeinde Lavamünd mit dem Titel: „Vom Urknall zum Homo sapiens nach Lavamünd „unter“ Achalm“. Die von ihm verfasste Chronik, die u.a. einen wesentlichen Teil einer geschichtlichen Abhandlung von Lavamünd beinhaltet, war binnen kurzer Zeit restlos ausverkauft.

Abschließend dürfen wir uns noch bei all den langjährig dem KAB Lavamünd/Neuhaus die Treue haltenden Kameradinnen und Kameraden bedanken, besonders aber bei allen neu beigetretenen Mitgliedern, die es unserer Gesinnungsgemeinschaft ermöglicht haben, den Mitgliederstand durch todesfallbedingte Abgänge praktisch auf demselben Niveau zu halten.



Wir
entsorgen
für eine
saubere
Umwelt.

GOJER
Der Entsorger

Tel. 04232/89222 Fax 04232/89222-23
Email office@gojer.at Internet www.gojer.at



*Frohe Ostern
wünscht...*

**Plessl
Manuela**

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 47
Tel. 04356 / 2247, 0664/45 55 396
office@plessl-trans.at

→ Diesel-Tankstelle
→ AdBlue-Tankstelle 

✓ Tanken rund um die Uhr
✓ mit Chip ✓ einfache Bedienung!

TRANSPORTE mit Kipperfahrzeugen •
BRENNSTOFFHANDEL • DIESELTANKSTELLE • ADBLUE •
HEIZÖL • PELLETS • HOLZ • ÖFFENTLICHE BRÜCKENWAAGE

Oldtimer-Club Ettendorf

Die jährliche Jahreshauptversammlung des Oldtimerclub Ettendorf fand am 29. Feber beim Dorfwirt Kaimbacher statt. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung, um bei der Begrüßung durch Obmann Thomas Obroung und seinem Stellvertreter Dominik Parz, welcher einen Rückblick über das vergangene Jahr und über die kommenden Aktivitäten des Clubs gab, dabei zu sein.

Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto ließen wir die Jahreshauptversammlung in geselliger Runde bei einem reichhaltigen Buffett, Kaffee und selbstgebackenen Mehlspeisen ausklingen.



Der Oldtimerclub Ettendorf freut sich schon auf den gemeinsamen Ausflug, Ausfahrten zu anderen Vereinen und geplanten Aktivitäten mit seinen Mitgliedern im heurigen Jahr.

Wir schätzen uns glücklich, einen so starken Zusammenhalt innerhalb des Vereins zu haben und wünschen allen Mitgliedern und Gemeindebürgern FROHE OSTERN!

Ambrosiusmesse in Lavamünd

In der Marktkirche Lavamünd feierten am 7. Dezember die Imker/innen des Tales und Umgebung die heilige Ambrosiusmesse.

Pfarrer Bhasker Reddimasu gestaltete eine schöne Messfeier und brachte die Wichtigkeit und Wertschöpfung der Imker und Bienen zum Ausdruck. Für das neue Jahr wünschte er allen viel Gesundheit, Erfolg und auch den Segen des heiligen Ambrosius. Für die musikalische Umrahmung und feierliche Stimmung sorgten Anna und Tina. Natürlich wurde in der Messe auch der verstorbenen Imker/innen gedacht.



Die Messbesucher wurden von Obmann Franz Loibnegger herzlich begrüßt, außerdem bedankte er sich für den gespendeten Honig und die Bienenwachskerzen.

Der Honig wurde anschließend an die fleißigen Mitarbeiter der Kirche verteilt, über die Bienenwachskerzen und Honigkostproben freute sich die Bevölkerung.

Für den gemütlichen, gemeinsamen Ausklang wurden die Imker/innen ins Gasthaus Neuwirt geladen.

Der Bienenzuchtverein Lavamünd wünscht allen ein gesegnetes und glückliches Jahr 2025.

Zuverlässig • Dynamisch • Kompetent

Wir bringen Farbe in Ihre Drucksorten!



satz · grafik · druck
edler

Granitztal-Weißenegg 50
A-9470 St. Paul im Lav.
T: 0676 / 5103151
T: 0650 / 6878178
g.edler@netcompany.at

Bienenzuchtverein Lavamünd lud zu seiner Jahreshauptversammlung

Am 25.1. versammelten sich die Mitglieder des Bienenzuchtvereins Lavamünd mit Obmann Franz Loibnegger zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Neuwirt.

Als Ehrengäste konnte der Obmann Bürgermeister Wolfgang Gallant, Gemeindevorstand Bernhard Knapp und Bezirksobmann der Lavanttaler Imker Pius Zarfl begrüßen.

Loibnegger berichtete über die vielen Aktivitäten im Jahr 2024. Im Frühjahr beteiligten sich einige Mitglieder wieder an der Flurbereinigung. Es fanden auch eine Varroa- und eine Hygieneschulung statt. Außerdem wurden einige Stammtische abgehalten, wo fachlich diskutiert und sich ausgetauscht wurde.

Bei der Honigprämierung konnten 6 Goldmedaillen mit nach Hause genommen werden.

Am 7. Dezember wurde die traditionelle Ambrosiusmesse gefeiert.

Das Honigjahr war durchschnittlich aber die Qualität ausgezeichnet.

Heuer soll das große Projekt „Bienenlehrplatz“ beim Radweg Lavamünd umgesetzt werden. Damit soll Radfahrern und Bevölkerung die Wichtigkeit der Biene näher gebracht werden und einen Ort der Erholung bieten.

Natürlich werden die Jungimker und Neueinsteiger weiter mit Rat und Tat unterstützt.

Die Ehrengäste wünschten dem Verein alles Gute und viel Erfolg für das heurige Jahr.



Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereins Carnica Unterkärnten:

Ehrungen für langjährige Mitglieder und erfolgreiche Planung für das Jahr 2025

Am 26. Jänner 2025 fand im Gasthaus Krone in Lavamünd die Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereins Carnica Unterkärnten statt. Neben einem aufschlussreichen Vortrag über das Leben der Bienen und der Planung der Aktivitäten für das kommende Jahr stand die Ehrung langjähriger Mitglieder im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Besondere Auszeichnungen wurden an zwei Mitglieder für ihre langjährige und engagierte Mitgliedschaft im Kärntner Landesverband für Bienenzucht verliehen. Der Obmann des BZV Carnica Unterkärnten Raimund Fellner wurde für seine 20-jährige Mitgliedschaft mit der silbernen Ehrennadel geehrt. Alexandra Überbacher erhielt für ihre 10-jährige Mitgliedschaft die bronzene Ehrennadel.

„Wir sind stolz, solche engagierten Mitglieder in unseren Reihen zu haben, die durch ihren Einsatz die Bienenzucht in Kärnten maßgeblich fördern“, betonte der stv. Obmann Gerd Riegler bei der Verleihung.

Ein herzlicher Dank gilt auch den Ehrengästen der Marktgemeinde Lavamünd, Vizebürgermeister Georg Loibnegger und Vizebürgermeister Raphael Golez, die mit ihrer Teilnahme und Unterstützung die Veranstaltung bereicherten.

Mit der erfolgreichen Planung für das Jahr 2025 und der Würdigung langjähriger Mitglieder blickt der Bienenzuchtverein optimistisch in das heurige Bienenjahr.



v.l.n.r.: Stv. Obmann Gerd Riegler, Obmann Raimund Fellner, Alexandra Überbacher, Vizebgm. Raphael Golez und Vizebgm. Georg Loibnegger.

© BZV Carnica Unterkärnten



Der BZV Carnica Unterkärnten freut sich über den stetig steigenden Mitgliederstand. Von erfahrenen Imkern bis hin zu Jungimkern, ist im Verein alles vertreten.

© BZV Carnica Unterkärnten

Feiern für den guten Zweck – Ein bunter Faschingsausklang in Ettendorf

Unter dem Motto „Feiern für den guten Zweck“ wurde in Ettendorf die fünfte Jahreszeit gebührend verabschiedet. Am 22. Februar hauchten wir dem ehemaligen Gasthaus „Oberer Wirt“ neues Leben ein und feierten eine ausgelassene Faschingsparty. Mit Musik, guter Laune und vielen kreativen Kostümen wurde bis in die Nacht hinein gefeiert – alles für einen guten Zweck.



Am Faschingsdienstag zog der fröhliche Umzug durch Ettendorf, begleitet von zahlreichen Zuschauern, die die bunten Wägen und Verkleidungen bestaunten. Mit unserem Ausschankwagen sorgten wir für das leibliche Wohl der Besucher. Der Erlös dieser Veranstaltungen wird, wie in den vergangenen Jahren, wieder in Projekte für Kinder investiert. So ermöglichen wir unter anderem kostenlose Schwimmkurse und kreative Workshops, um den jüngsten Mitgliedern unserer Gemeinde unvergessliche Erlebnisse zu bieten.



Doch nach dem Fasching ist vor dem nächsten Fest! Voller Tatendrang starteten wir in den Frühling und luden herzlich zu unserem Osterbasar ein. Gemeinsam mit dem Gasthof Hüttenwirt und der Familie Cimenti veranstalteten wir einen stimmungsvollen Markt auf der neuen Terrasse des Gasthofs. Hier gab es alles, was das Osterherz begehrt – von der traditionellen Osterjause bis hin zu handgefertigtem Osterschmuck.

Parallel dazu fand im Saal des Gasthofs ein Palmbesenbindekurs für Kinder statt. Dank der großartigen Unterstützung der Landjugend-Mitglieder konnten die Kleinen lernen, wie die traditionellen Palmbesen gebunden werden – eine wunderbare Gelegenheit, Brauchtum hautnah zu erleben!

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern, die mit uns gemeinsam den Frühling willkommen hießen und gleichzeitig Gutes taten. Denn in unserer Gemeinde zählt nicht nur das Feiern, sondern auch das Miteinander und die Unterstützung für die Kleinsten.

Das Team von Lebenswertes Unteres Lavanttal

GO-Mobil – Verlässlich unterwegs für unsere Gemeinde

Das GO-Mobil ist aus dem Alltag unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Ob Jung oder Alt – alle profitieren von diesem flexiblen und verlässlichen Mobilitätsangebot. Eine enge Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen, Gasthäusern und Vereinen zeigt, wie gut das GO-Mobil in unser Gemeindeleben eingebunden ist. Es ist ein gemeinsames Projekt, das von vielen Schultern getragen wird – und genau das macht seine Stärke aus.

Das GO-Mobil wird auch bei regionalen Veranstaltungen genutzt. Rund um die Fachingssitzungen der Narren Lavamünd wurde das Angebot verstärkt in Anspruch genommen – ein klarer Beweis dafür, dass das GO-Mobil nicht nur den Alltag erleichtert, sondern auch zur Lebensqualität und Sicherheit in unserer Gemeinde beiträgt. Hinter diesem Angebot steht ein engagiertes Team an FahrerInnen, das täglich dafür sorgt, dass unsere BürgerInnen sicher und pünktlich ans Ziel kommen.



Ein herzliches Dankeschön gilt in diesem Zusammenhang auch unseren engagierten FahrerInnen, die Tag für Tag mit viel Einsatz unterwegs sind. Als Zeichen der Wertschätzung luden Vizebürgermeister DI Georg Loibnegger und Gemeinderat Martin Krainz unsere FahrerInnen kürzlich zu einem gemütlichen Essen beim Adlerwirt ein. Diese schöne Geste wurde von den FahrerInnen mit großer Freude angenommen und zeigt, wie sehr ihre Arbeit geschätzt wird.

Das GO-Mobil steht allen BürgerInnen zur Verfügung – sei es für den Arztbesuch, den Einkauf, den Weg zur Schule oder eben zu einer unserer vielen Veranstaltungen. Mit der einheitlichen Telefonnummer 0664 603 603,

ergänzt um die Postleitzahl der Gemeinde, ist das GO-Mobil einfach erreichbar und jederzeit für Sie da.

Wir danken allen Mitgliedsbetrieben, Sponsoren und FahrerInnen für ihre wertvolle Unterstützung und wünschen allen BürgerInnen einen schönen Frühling, Gesundheit und weiterhin gute Fahrt mit dem GO-Mobil.

KFZ - Landtechnik
www.kfz-landtechnik-obronig.at

OBRONIG

☎ 0676 / 43 15 911
✉ kfz.obronig@gmail.com
📍 Lamprechtsberg 54
9472 Ettendorf

Maximilian Obronig

OBRONIG

- Reparatur von KFZ und landwirtschaftlichen Geräten
- §57a - Pickerl Überprüfung

flammirol®

FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ
BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE

roland micelli

BAHNHOFSTRASSE 2 / TOP 5
9150 BLEIBURG
T: 04235/2083
MOBIL: 0650/8889101

Frohe Ostern!

IHR RAUCHFANGKEHRER RAUCHFANGKEHRERBETRIEB

micelli

FÜR UMWELT UND LEBEN

- Rauchfanginspektion mit Kamera
- Heizkesselreinigung
- Ölofenservice
- Rauchgasmessung

ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ



Freiwillige Feuerwehr Lavamünd

Ankündigung Dreifaltigkeitskirchtage

Dieses Jahr ist die Feuerwehr Lavamünd mit der Ausrichtung des traditionellen Dreifaltigkeitskirchtages an der Reihe. Um unseren Lavamünder Kirchtage wieder aufleben zu lassen, findet am 14. Juni eine Abendveranstaltung mit den weit über die Grenzen Österreichs bekannten Interpreten "Hannah" und der "Mountain Crew" statt. Am 15. Juni findet ein traditioneller Kirchtagsbetrieb mit den „4 von der Koralm“ und Schmankerl aus unserer Küche im Festzelt statt. Lassen Sie gemeinsam mit uns unseren Kirchtage aufleben.

Jahreshauptversammlung 2025 der Stützpunktfeuerwehr Lavamünd

Am Samstag, dem 22. Februar 2025, fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Stützpunktfeuerwehr Lavamünd im Café Bettina statt. Kommandant HBI Rainer Grubelnig konnte zahlreiche Ehrengäste und Funktionäre willkommen heißen, darunter Bürgermeister Wolfgang Gallant, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Magnus Semmler, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Gerald Sulzer sowie die Abschnittsbeauftragten BM Peter Sander, BM Sebastian Futtelnig.



Rückblick auf das Jahr 2024

Das vergangene Jahr verlief vergleichsweise ruhig. Dennoch zog Kommandant HBI Rainer Grubelnig eine beeindruckende Bilanz: Die 65 Mitglieder der Feuerwehr Lavamünd bewältigten insgesamt 5 Brandeinsätze und 68 technische Einsätze. Darüber hinaus wurden 484 Tätigkeiten mit insgesamt 2.365 Einsatzkräften und 10.435 ehrenamtlich geleisteten Stunden für die Allgemeinheit erbracht.

Besondere Einsatzschwerpunkte waren unter anderem mehrere Suchaktionen entlang der Drau sowie ein Katastropheneinsatz in Niederösterreich.

Neuaufnahmen:

Folgende Mitglieder wurden neu in die Feuerwehr Lavamünd aufgenommen:

- Pascal Brudermann
- Nicole Stani
- Theresa Hohenwallner

Beförderungen, Ernennungen und Ehrungen

Beförderungen:

- Zum Feuerwehrmann: Patrick Haller, Daniel Hrastnik
- Zum Oberfeuerwehrmann: Sandro Stocker
- Zum Hauptfeuerwehrmann: Gernot Schmidinger, Raphael Golez
- Zum Löschmeister (bestellte Funktion): Arthur Töffler, Hannes Kienberger
- Zum Öffentlichkeitsarbeits-Beauftragten: BM Martin Brudermann
- Zum Bezirkswasserdienstbeauftragten und Brandinspektor (bestellte Funktion): Patrick Kunzi
- Zum Ehrenbrandinspektor für langjährige Dienste im Bezirksausschuss sowie als Bezirkswasserdienstbeauftragter: Ignaz Gnamusch

Ehrungen für langjährigen Feuerwehrdienst:

- 10 Jahre: OFM Michael Gaugg
- 20 Jahre: HFM Michael Zernig
- 45 Jahre: HV Wilfried Lackner, HFM Franz Ferk, HFM Gerd Polz

Zum Abschluss bedankte sich Kommandant HBI Rainer Grubelnig bei allen Kameradinnen und Kameraden, den Funktionären sowie Bürgermeister Wolfgang Gallant für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und Unterstützung.



Verleihung Katastropheneinsatzmedaille

Im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung fand letzten November eine feierliche Verleihung von Katastropheneinsatzmedaillen an Feuerwehrfrauen und -männer aus Kärnten statt. Besonders gewürdigt wurden dabei auch die Mitglieder der Feuerwehr Lavamünd für ihren herausragenden Einsatz. Die Auszeichnungen wurden von den Landesräten Daniel Fellner, zuständig für den Katastrophenschutz, und Sebastian Schuschnig überreicht.

In seiner Rede ging Landesrat Fellner auf die Herausforderungen durch die zahlreichen Naturkatastrophen der letzten Jahre ein: „Leider erleben wir immer wieder hautnah, welche Auswirkungen Naturkatastrophen haben können. Diese Extremsituationen führen oft an die Grenzen der Belastbarkeit. Doch gerade in solchen Momenten zeigt sich, wie wichtig Zusammenhalt ist. Dieses gegenseitige Unterstützen und das selbstlose Handeln, ohne zu zögern, sind es, was euch auszeichnet. Ihr seid immer zur Stelle, auch wenn es eure eigenen Verpflichtungen fordert. Dieses Engagement möchte ich heute besonders würdigen.“

Abschließend hob Fellner hervor: „Diese Medaillen sind nicht nur ein Zeichen unserer tiefen Wertschätzung, sondern auch ein Symbol unserer Bitte, weiterhin so mutig und selbstlos für unsere Gemeinschaft einzutreten.“



Katastropheneinsatzmedaille in Silber:

HBM Jürgen Maier, BM Martin Brudermann

Katastropheneinsatzmedaille in Bronze:

OFM Gernot Schmidinger, LM Manuel Diex, FM Sandro Stocker, HLM Thomas Lojnig, OFM Christian Sekolovnik, LM Phillipp Hohenwallner, HFM Margareta Hartl

Damit sind in der Feuerwehr Lavamünd bereits 10 Kameradinnen und Kameraden mit der Einsatzmedaille in Silber und 18 mit der Medaille in Bronze ausgezeichnet. Dies spiegelt die großartigen Leistungen unserer Wehr weit über die Grenzen unserer Gemeinde hinweg wider.

BEYER

SPEZIALBAU GMBH

Konrad Beyer & Co Spezialbau GmbH
 Parkring 14, 8074 Raaba-Grambach
 Telefon +43 316 212-0
 office@k-beyer.at | www.k.beyer.at

Die
BANK
vorm Haus

www.diebankvormhaus.at
 Stefan Melanscheg | 9155 Neuhaus | 0660 2409629



Freiwillige Feuerwehr Hart

Friedenslichtaktion 2024

Wie alle Jahre, wurde auch am 23. Dezember 2024 wieder das Friedenslicht ausgegeben. Wir bedanken uns bei der Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme und die Unterstützung. Der Reinerlös kommt hilfsbedürftigen Menschen aus dem Lavanttal zugute. Vielen Dank an alle, die an dieser Veranstaltung mitgewirkt haben.



Erfolgreiche Titelverteidigung - Franz Janko Gedenkturnier 2024

Am Stefanitag wurde wieder der Vergleichskampf bestehend aus Mannschaftsschießen, Stockschießen und Taferlschießen am Sportplatzgelände in Lavamünd durchgeführt. Hierbei konnte unsere Moarschaft wiederum den 1. Platz erringen und somit den Sieg von 2023 wiederholen.

Auch bei der Einzelwertung waren unsere Burschen sehr erfolgreich.

1. Platz - Erik Fellner
2. Platz - Karl Klautzer
3. Platz - Günther Janko

Wir gratulieren zu dieser tollen Leistung!

Als Veranstalter bedanken wir uns sehr herzlich für die Unterstützung bei der Marktgemeinde Lavamünd, beim Lavamünder Sportverein, beim Gasthaus Hüttenwirt, Schiedsrichter Klaus Keffer und allen Sponsoren. Bedanken dürfen wir uns aber auch bei allen Mannschaften für die Teilnahme und Disziplin. Wir freuen uns auf 2025.



Spendenübergabe beim Christbaum verheizen in Lavamünd

Am 06. Jänner fand beim Fernheizwerk in Lavamünd das Christbaum verheizen der VP Team Lavamünd/Etten-dorf von 14 bis 17 Uhr statt. Auch eine Abordnung unserer Feuerwehr war dabei und konnte Gemeindevorstand Bernhard Knapp eine Spende von € 400,00 übergeben. Die diesjährigen Gesamteinnahmen kommen nämlich dem neuen Wartehäuschen (Bushaltestelle) bei der MS-Lavamünd zugute. Unsere Spende wurde beim Franz Janko-Gedenkturnier erwirtschaftet, welches wir am Stefanitag veranstalteten. Wir freuen uns, dass wir einen kleinen Beitrag leisten können.

Neues Einsatzfahrzeug für unsere Feuerwehr - Empfang des MTF's

Am 15. Januar 2025 wurde ein bedeutender Moment für die Feuerwehr Hart eingeläutet. Im Rahmen eines internen Treffens konnten wir unser neues MTF in Empfang nehmen. Die Segnung nahm unser Pfarrer Bhasker Reddimasu vor.



Unter den Gästen wurden folgende Personen gesichtet:

Bürgermeister Wolfgang Gallant, Vizebürgermeister Raphael Golez, Amtsleiter Martin Laber, BFK Wolfgang Weißhaupt, BFK-Stv. Magnus Semmler, AFK Gerald Sulzer und GFK Martin Kaimbacher.

Unser besonderer Dank gilt der Gemeinde Lavamünd, Landesrat Ing. Daniel Fellner, VAST-Stahlbau, KFZ MaKo Meisterbetrieb Auto Reparatur Werkstatt, Creativ-Fenster + Design GmbH, Erdbau Oliver Gonzi und der Raiffeisenbank Unteres Lavanttal (Vorstandsdirektor Günther Stauber) für die Unterstützung beim Rüsthauszubau und MTF.



Bezirksschimeisterschaften am Klippitztörl 2025

Am 18. Jänner fanden am Klippitztörl die Bezirksschimeisterschaften statt. Dabei konnte unsere Mannschaft den sehr guten 6. Platz erringen. Besonders gratulieren dürfen wir unserem Kameraden Markus Silly zum 1. Platz in der Wertungsklasse AK 2.



Informationsabend Feuerwehrjugend Hart

Am 22.01.2025 fand im Rüsthaus in Unterbergen unser Informationsabend der Feuerwehrjugend statt, wozu die neuen Feuerwehrjugendmitglieder und deren Eltern eingeladen waren. Es freut uns ganz besonders, dass wir auch heuer wieder mit 5 neuen Jugendmitgliedern in die Übungssaison starten können.

Herzlich willkommen Marie, Lorenz, Florian, Jakob und Raphael bei uns in der Feuerwehrjugend und wir wünschen euch viele spannende und schöne Momente bei uns.



Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 22. Februar 2025 wurde die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Hart im Rüsthaus in Unterbergen abgehalten.

Kommandant Bernhard Stauber konnte neben den zahlreich anwesenden Feuerwehrjugendmitgliedern und FeuerwehrkameradInnen auch viele Ehrengäste begrüßen:

Bürgermeister Wolfgang Gallant, BFK STV BR Magnus Semmler, AFK ABI Gerald Sulzer mit seinem Abschnittsbeauftragten Team, GFK HBI Martin Kaimbacher sowie von der PI Lavamünd Rupert Skuk.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit und Begrüßung durch den Kommandanten wurde eine Gedenkminute für verstorbene Feuerwehrkameraden abgehalten.

Im Anschluss begann OBI Stauber mit seinem Bericht, in dem er über die Tätigkeiten im Jahr 2024 berichtete. Rasant angestiegen sind die Gesamtstunden, welche für Übungen, Schulungen, Kursbesuche, Jugendausbildung usw. aufgebracht wurden. Es wurden insgesamt über 11.495 Stunden aufgewendet, zum Wohle der Bevölkerung. 2024 stand auch wieder im Zeichen der Ausbildung. Sehr engagiert besuchten unsere Kameraden Kurse bzw. Lehrgänge im Bezirk und an der Landesfeuerwehrschule.

Ein weiterer positiver Meilenstein in der Geschichte der FF Hart war sicherlich der Zubau und der Ankauf eines MTF-Fahrzeuges im Jahr 2024. Sehr erfreulich entwickelt sich auch unsere Feuerwehrjugend, so konnten 4 Jugendmitglieder überstellt werden und erfreulicherweise dürfen wir wieder 5 neue Mitglieder in den Reihen der Jugendfeuerwehr Hart begrüßen.

Hier wird weiterhin großer Wert auf die Kameradschaft, das soziale Miteinander und die Teamarbeit gelegt. 32 Tätigkeiten mit 2.027 Stunden wurden hier aufgebracht.

Positive Berichte konnten auch alle Ämterführer vorlegen. Zudem wurden einige Mitglieder für ihre jahrelange Tätigkeit geehrt.

Bei einem köstlichen Buffet des Gasthauses Hüttenwirt konnten sich alle Kameradinnen und Kameraden stärken.

Beförderungen und Ernennungen:

Übertritte:

- PFM Janko Fabian
- PFM Monsberger Felix
- PFM Stauber Sarah

Angelobung Feuerwehrjugend:

- Jana Tschreppitsch

Jugendfeuerwehr 1. Erprobung:

- Jana Tschreppitsch

Jugendfeuerwehr 2. Erprobung:

- Gonzi Sebastian
- Gramschek Felix
- Monsberger Philipp
- Mori Leon
- Raß Matthias
- Silly Marcel
- Stauber Maximilian

5 Jahre (1 roter Ärmelstreifen 1 cm breit):

- FM Grandl Reinhard
- FM Stern Melanie

10 Jahre (2 rote Ärmelstreifen 1 cm breit):

- LM Stern Patrik

15 Jahre (3 rote Ärmelstreifen 1 cm breit):

- HFM Fellner Patrik

20 Jahre (1 silberner Ärmelstreifen 1 cm breit):

- HFM Wiedenbauer Bernhard

30 Jahre (3 silberne Ärmelstreifen 1 cm breit):

- HFM Krusch Christian

35 Jahre (1 goldener Ärmelstreifen 1 cm breit):

- HFM Koglek Harald

Oberfeuerwehrmann:

- OFM Stauber Florian

Hauptfeuerwehrmann:

- HFM Raß Martin
- HFM Raß Stephan
- HFM Weinberger Stefan

Wir freuen uns sehr auf ein ereignisreiches Jahr 2025!





Freiwillige Feuerwehr Ettendorf

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Ettendorf

Am 23. Februar 2025 hielt die Feuerwehr Ettendorf ihre Jahreshauptversammlung ab. Kommandant und Gemeindefeuerwehrkommandant HBI Martin Kaimbacher präsentierte dabei den Bericht für das Jahr 2024 und gab einen Überblick über Einsätze, Mitgliederbewegungen und besondere Ereignisse. Zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister Wolfgang Gallant, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Magnus Semmler, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Gerald Sulzer sowie die Abschnittsbeauftragten BM Peter Sander, BM Sebastian Futtelnig und LM Alexander Lojnig, nahmen an der Versammlung teil. Auch Abteilungsinspektor Rupert Skuk von der Polizei war anwesend.

Mitglieder und zahlreiche Einsätze

Die Feuerwehr zählt 38 aktive Feuerwehrleute und zahlreiche Helfer. Im vergangenen Jahr wurden die Kameraden zu insgesamt 24 Einsätzen, darunter zwei Brandeinsätzen und 22 technische Hilfeleistungen gerufen und leisten einen wertvollen Beitrag für die Sicherheit der Bevölkerung.

Neuzugänge und Abschied eines langjährigen Mitglieds

Im Jahr 2024 traten 2 Gastmitglieder zum aktiven Stand dazu. Weiters darf die Feuerwehr Ettendorf ein neues Gastmitglied willkommen heißen. Besonders betrauert wurde der Verlust von Herbert Josef Riegler, der seit 1968 als Mitglied geführt wurde und im Mai 2024 verstarb.

Beförderungen und Dienstjahre

Im Rahmen der Versammlung wurden folgende Kameraden befördert:

- FM Gutsche Nico zum Löschmeister
- FM Prachoinig Patrick zum Oberfeuerwehrmann
- FM Rappitsch Ferdinand zum Oberfeuerwehrmann

Zusätzlich erhielten mehrere Mitglieder Ärmelstreifen für ihre Dienstjahre in der Feuerwehr:

- 5 Jahre: Gutsche Nico, Miklautz Marco, Riegler Pascal
- 10 Jahre: Kaimbacher Lisa-Marie
- 15 Jahre: Loibnegger Sebastian
- 25 Jahre: Meyer Harald, Koller Emanuel, Riegler Michael, Thuller Andreas
- 30 Jahre: Kampl Franz, Riegler Siegfried
- 35 Jahre: Kaimbacher Martin, Prachoinig Oswin

Erfolgreiche Teilnahme an Feuerwehrbewerben

Auch im kameradschaftlichen Bereich war die Feuerwehr aktiv: Zwei Gruppen nahmen erfolgreich am Abschnittsbewerb in Lavamünd sowie am Bezirksbewerb in St. Paul teil und stellten dabei ihr Können unter Beweis.

Die Versammlung bot den Feuerwehrmitgliedern nicht nur die Möglichkeit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken, sondern auch einen Ausblick auf kommende Herausforderungen und Veranstaltungen zu geben. Kommandant Martin Kaimbacher bedankte sich bei allen Kameraden für ihren Einsatz und ihr Engagement zum Wohle der Gemeinschaft.





Fotos: © Sunparadise

Bahnhofstraße 2 • 9470 St. Paul im Lav.
Tel.: 04357/2005 • 0664/5161741
e-mail: joelli-glas@aon.at

NOTFALLBLATT

Wichtige Sicherheits-Informationen

NOTRUFNUMMERN

Rasche Hilfe im Notfall

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Bergrettung	140
Wasserrettung	130
Rettungshunde	130
Euro-Notruf	112
Gesundheitsnummer	1450
Vergiftungsnotruf	01-4064343

Bei jedem Notruf mitteilen:

WO wird Hilfe benötigt?

WAS ist passiert?

WIEVIELE Verletzte gibt es?

WER ruft an?

SIRENENSIGNALE

Schutz im Katastrophenfall

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Gefahrenmeldungen und Verhaltensmaßnahmen beachten.



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.



BEI UNFÄLLEN

IM BRANDFALL

- Absichern der Unfallstelle
- Rettungskräfte alarmieren
- Bergen und retten von Verletzten
- Blutstillung, Wundversorgung
- Bei Bewusstlosigkeit:
Freimachen und Freihalten der Atemwege
Stabile Seitenlagerung
- Bei Atem- und Kreislaufstillstand:
Defibrillator zum Einsatz bringen
Herzdruckmassage und Beatmung 30:2

Alarmieren der Feuerwehr

Wenn Sie flüchten können:

Türen hinter sich schließen
Mitbewohner verständigen
Aufzug nicht benutzen



Wenn Sie vom Brand eingeschlossen sind:

Türen zum Brandherd schließen
Türritzen abdichten
Fenster öffnen, rufen, winken



Entstehungsbrand bekämpfen

Weitere Informationen gibt es unter www.siz.cc/lavamuend